

Integriertes Mobilitätskonzept Friedrichsdorf

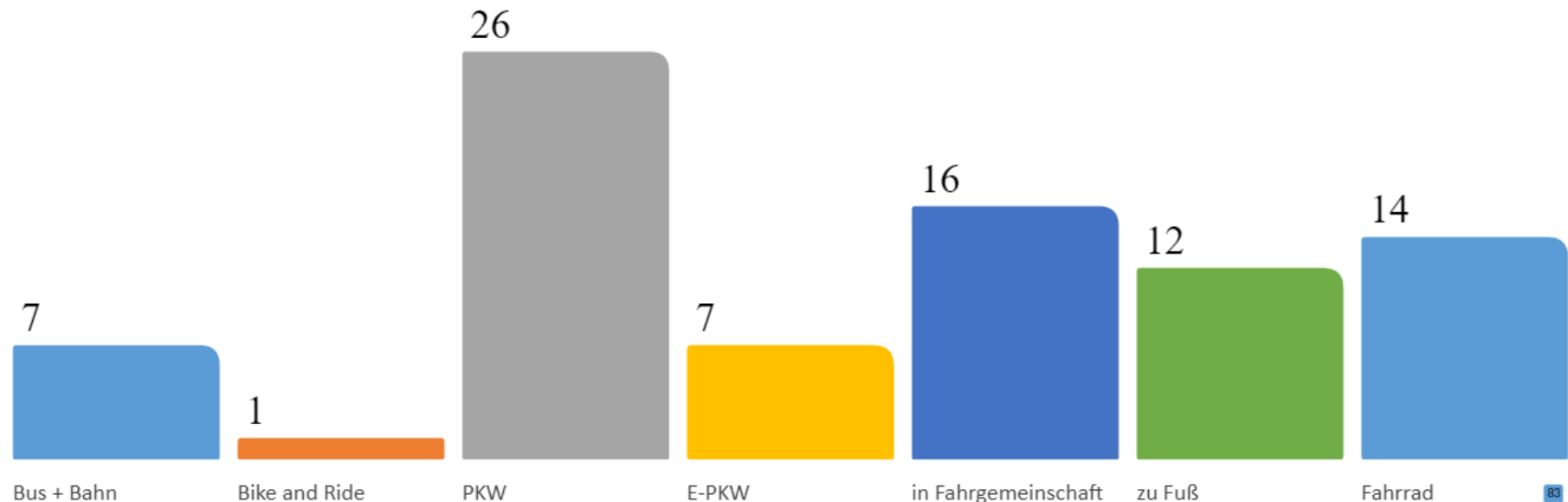
2. MOBILITÄTSFORUM

Kleine Umfrage zum Einstieg:
Wie sind Sie heute zum
Mobilitätsforum gekommen?





Wie sind Sie heute zum 2. Mobilitätsforum gekommen?



Herzlich Willkommen zum 2. Mobilitätsforum Friedrichsdorf!



Programm

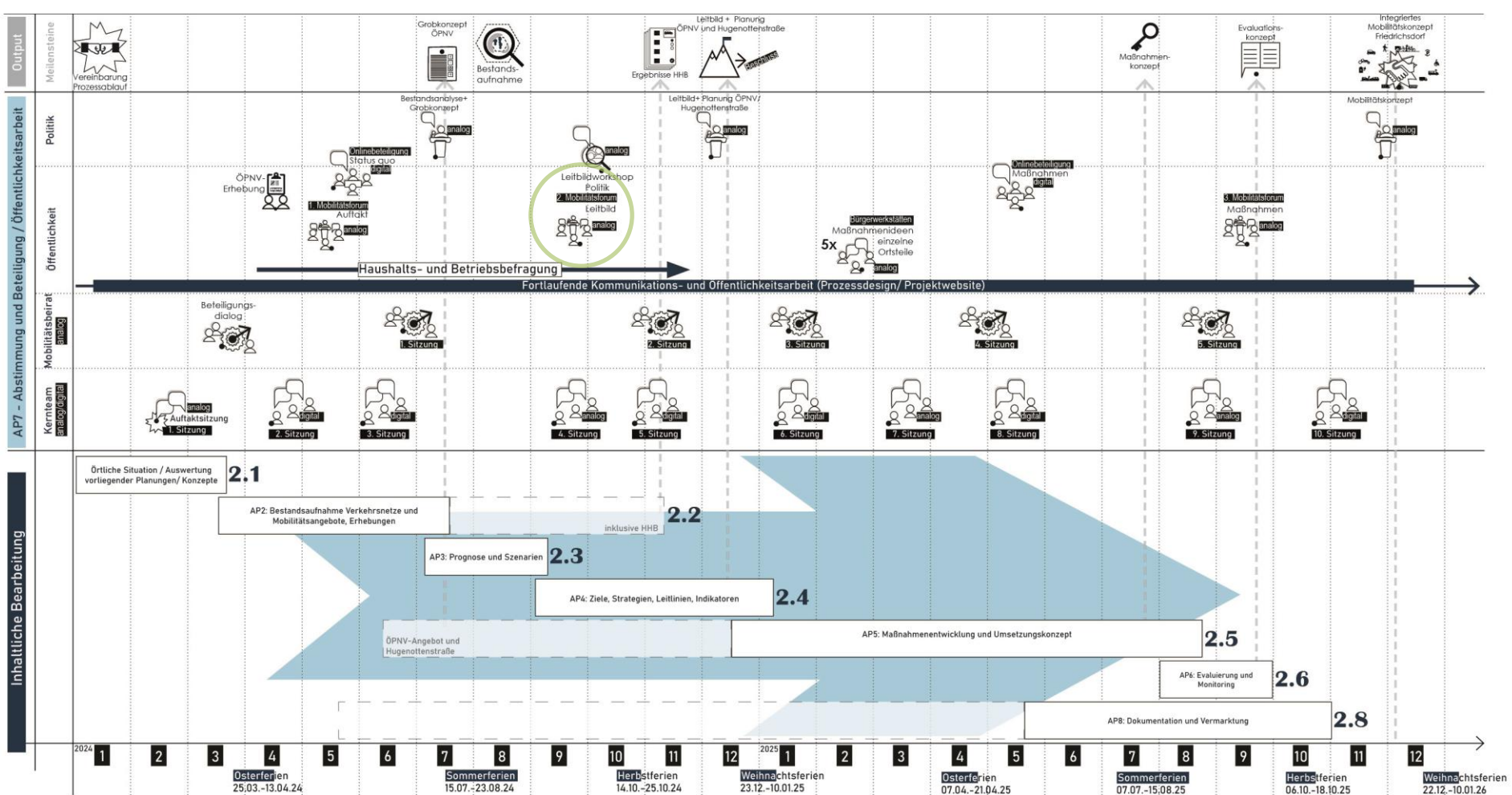
- Rückblick und zusammenfassende Ergebnisse der Analysen
- Zwischenstand Konzeption ÖPNV
- „Mobilität endet nicht an der Stadtgrenze – Verkehrswende geht nur regional!“

*Impulsvortrag Rouven Kötter (Erster Beigeordneter und
Mobilitätsdezernent Regionalverband FrankfurtRheinMain)*

- Szenarien der Mobilitätsentwicklung für Friedrichsdorf
- Abfrage zu Zielsetzungen und Schwerpunkten

--- P A U S E ---

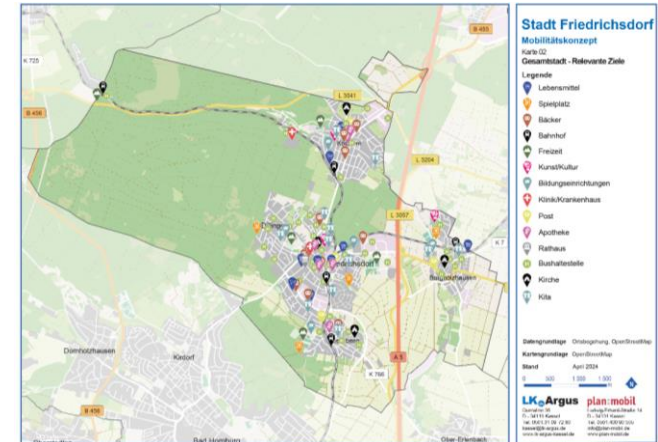
- Zukünftige verkehrliche Organisation der Hugenottenstraße
- Offene Diskussion zur Hugenottenstraße
- Ausblick auf den weiteren Prozess: Wie geht's weiter? (Podiumsrunde)



Inhaltliche Bearbeitung

Analyse (AP 1 und AP 2)

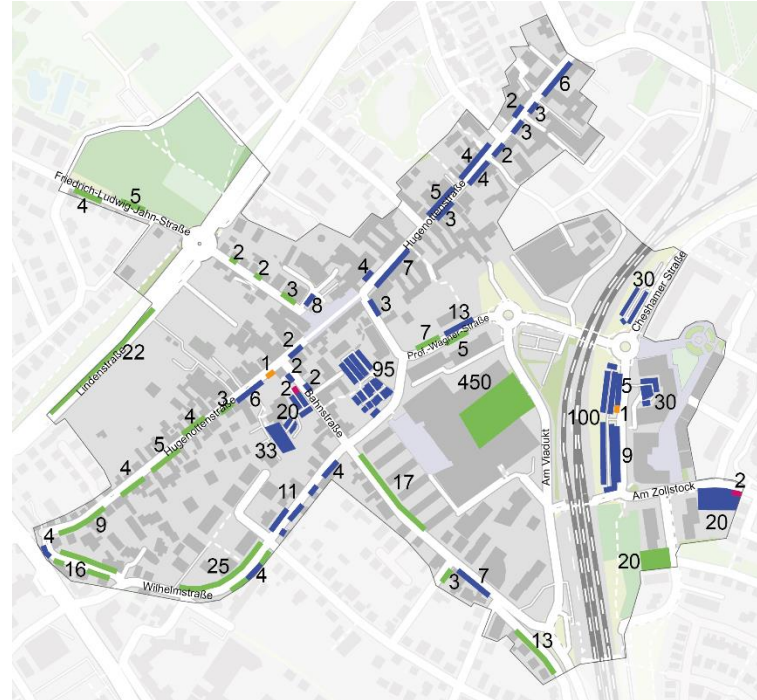
- Einarbeitung örtliche Situation
 - Ortsbegehungen, Auswertung vorliegender Planungen / Konzepte, Grundlagenanalysen
- Datenerhebungen:
 - Auslastung, Belegungsdauer Parkplätze Kernstadt
 - Erhebung Auslastung und Nutzergruppen
 - Ermittlung Verkehrsaufkommen, Durchgangsverkehr
 - Zählungen des fließenden Verkehrs
 - Ermittlung Mobilitätsverhalten
 - Repräsentative Haushaltsbefragung, Durchführung Betriebsbefragung zu Mobilität
 - Auslastung ÖPNV
 - Erhebung Fahrgastzahlen Stadtbus
 - Ermittlung Status quo
 - Erstellung von Bestands- und Defizitanalysen zu den Handlungsfeldern
 - SWOT-Analysen zu den Stadtteilen



Ergebnisse der Verkehrszählungen

Auslastungserhebung ruhender Verkehr

- Erhebungsgebiet mit insgesamt ca. 1.039 Kfz-Stellplätzen (1.072 bei Erhebungen erweitertes Gebiet Mittwoch + Samstag)
- Kennzeichenerfassung zur Ermittlung von Standzeiten und Nutzergruppen
- Erhebungstage: Normalwerktag (19.03.), Markttag (26.06.) und Samstag (29.06.)
- 8 Erhebungsdurchgänge alle 2h zwischen 06.00 und 20.00 Uhr



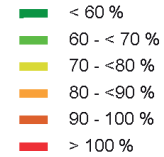
Stadt Friedrichsdorf

Mobilitätskonzept

Kernstadt - Ruhender Verkehr
Auslastung Mittwoch der 26.6.2024
10 Uhr

Legende

7 Anzahl der Parkflächen



Gesamtauslastung: 66 %



Datengrundlage Erhebung, Ortsbegehungen

Kartengrundlage OpenStreetMap

Stand Juli 2024



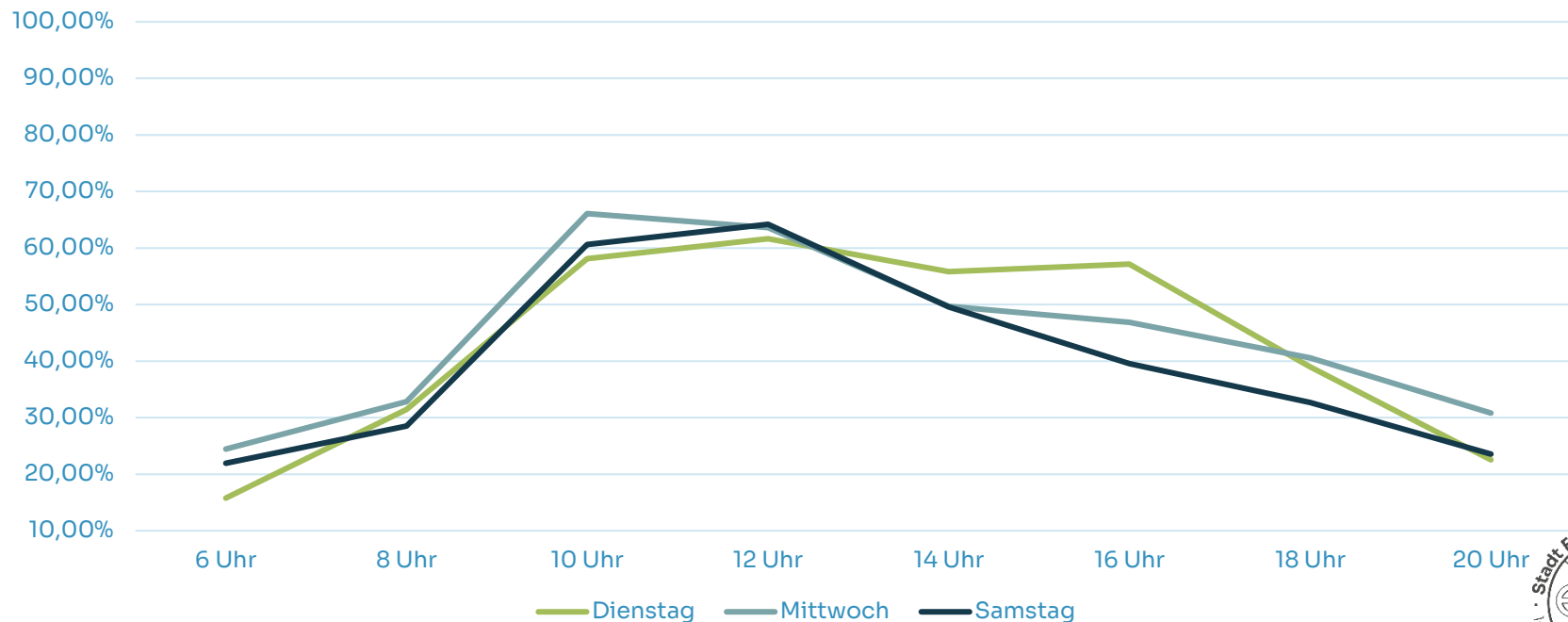
LK Argus plan:mobil
Querallee 36 D - 34119 Kassel
Tel. 0561 31 09 72 80
kassel@lk-argus.de
www.lk-argus-kassel.de

Ludwig-Erhard-Straße 14
D - 34131 Kassel
Tel. 0561 400 90 555
info@plan-mobil.de
www.plan-mobil.de

Ergebnisse der Verkehrszählungen

Auslastungserhebung ruhender Verkehr

Parkraumauslastung in der Kernstadt



Ergebnisse der Verkehrszählungen

Auslastungserhebung ruhender Verkehr



- Höchste Gesamtauslastung Dienstagserhebung um 12 Uhr mit 61%
→ laut FGSV geringer Parkdruck
- Dienstags: Abschnittsweise hoher oder sehr hoher Parkdruck (>80% Auslastung) z. B. ganztägig südliche Hugenottenstraße und Lindenstraße (Dauerparker und Bewohner), nördliche Hugenottenstraße tagsüber (Kurzparker)
- Höchste Gesamtauslastung Mittwochserhebung um 10 Uhr mit 66 %
- Mittwochs: hoher Parkdruck südliche Hugenottenstraße/ Lindenstraße, leicht höhere Auslastung während des Wochenmarktes (8 – 13 Uhr) in angrenzenden Straßen Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße, Hugenottenstraße und Prof.-Wagner-Straße
- Höchste Gesamtauslastung Samstagserhebung um 12 Uhr mit 64%
- Dauerparker Lindenstraße und südliche Hugenottenstraße, hoher Parkdruck in der nördlichen Hugenottenstraße um 12 Uhr

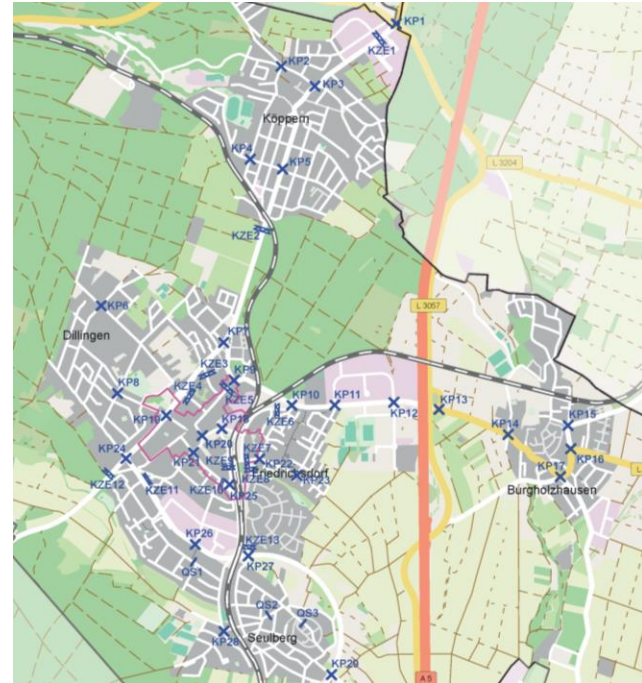
→ Insgesamt ausreichende Kapazitäten im Erhebungsgebiet im Bereich der Kernstadt

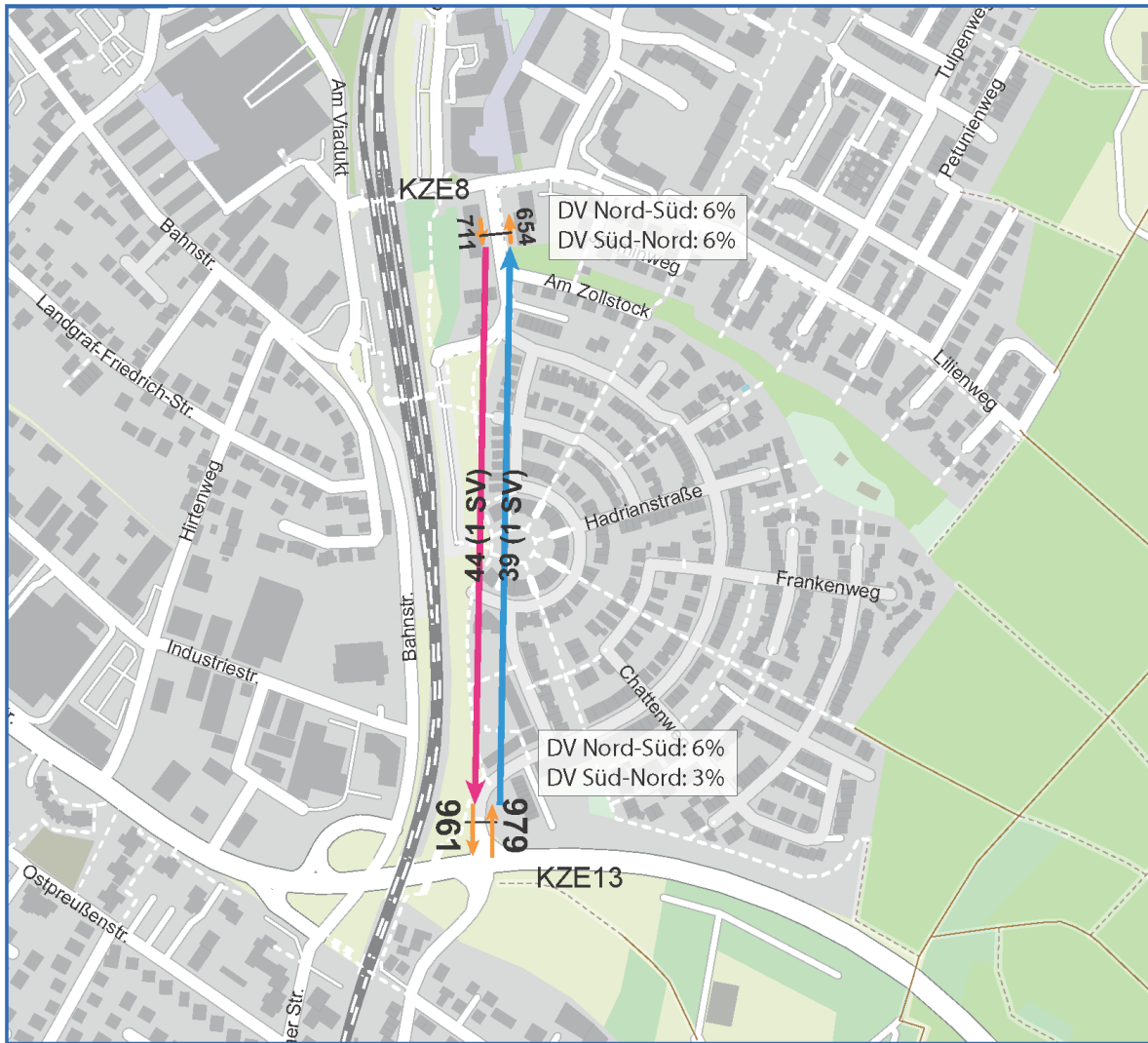


Ergebnisse der Verkehrszählungen

Verkehrszählungen 27.06.2024

- Durchführung von Verkehrszählungen mittels Videotechnik über 24h am Donnerstag, den 27.06.2024
- 29 Knotenpunkte
- 3 Querschnittszählungen
- 13 Kennzeichenerfassungsstellen
- Ermittlung des allgemeinen Verkehrsaufkommens (Kfz-Verkehr, Schwerlastverkehr, Rad- und Fußverkehr)
- Untersuchung des Durchgangsverkehrs Ortsdurchfahrt Köppern, Hugenottenstraße und Römerhof





Stadt Friedrichsdorf

Mobilitätskonzept

Karte 30

Kernstadt - Durchgangsverkehr

Römerhof

27.06.2024

Legende

- 6.300** Gesamtverkehr (Kfz) in jeweiliger Fahrtrichtung im Zählzeitraum von 24h
- 1.678** Durchgangsverkehr in 24h
- 1.578** (Schwerverkehrsaufkommen)

Datengrundlage Verkehrszählungen 27.06.2024

Kartengrundlage OpenStreetMap

Stand August 2024



LK Argus **plan:mobil**

Querallee 36
D - 34119 Kassel
Tel. 0561 31 09 72 80
kassel@lk-argus.de
www.lk-argus-kassel.de

Ludwig-Erhard-Straße 14
D - 34131 Kassel
Tel. 0561 400 90 555
info@plan-mobil.de
www.plan-mobil.de

Stadt Friedrichsdorf

Mobilitätskonzept

Karte 31

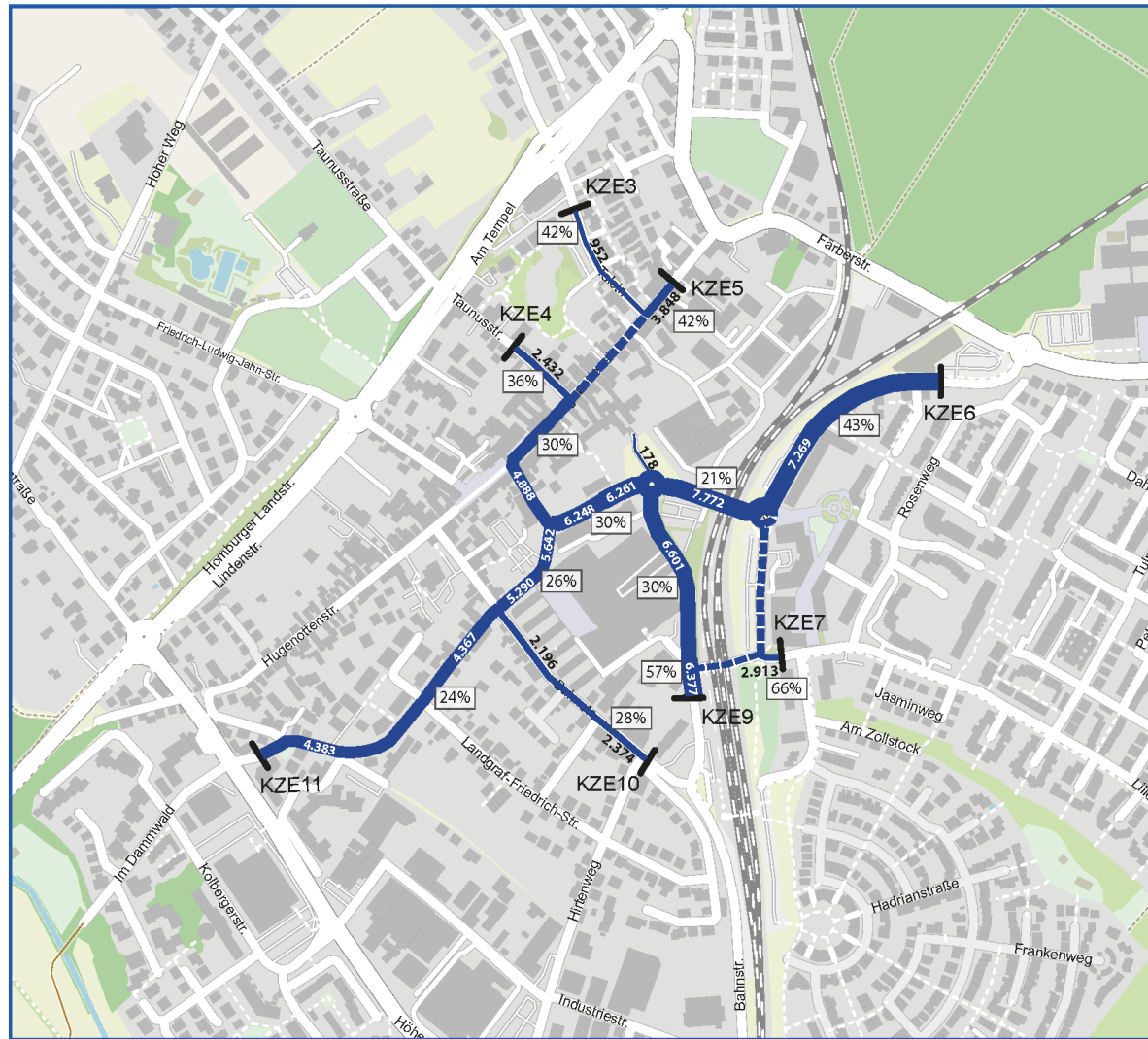
Kernstadt - Verkehrserhebungen

Durchgangsverkehr 27.06.2024

Legende

6.300 Gesamtverkehr (Kfz) Querschnitt im Zählzeitraum von 24h

42% Anteil Durchgangsverkehr je Streckenabschnitt



Datengrundlage Verkehrszählungen 27.06.2024

Kartengrundlage OpenStreetMap

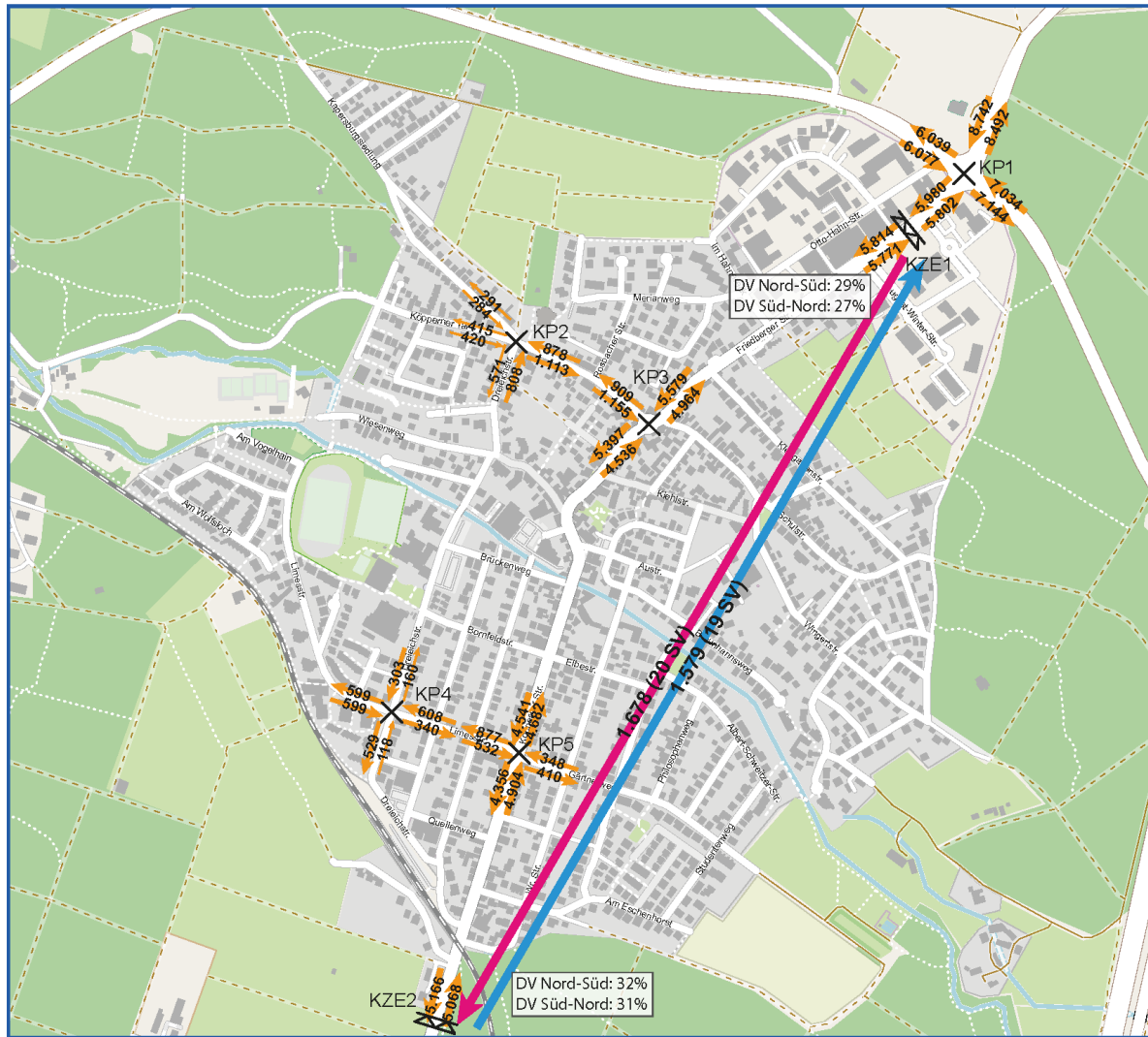
Stand August 2024



LK Argus plan:mobil

Querallee 36
D - 34119 Kassel
Tel. 0561 31 09 72 80
kassel@lk-argus.de
www.lk-argus-kassel.de

Ludwig-Erhard-Straße 14
D - 34131 Kassel
Tel. 0561 400 90 555
info@plan-mobil.de
www.planmobil.de



Stadt Friedrichsdorf

Mobilitätskonzept

Karte 32

Köppern - Verkehrserhebungen

27.06.2024

Legende

6.300 Gesamtverkehr (Kfz) in jeweiliger Fahrtrichtung im Zählzeitraum von 24h

1.678 Durchgangsverkehr in 24h
1.579 (Schwerverkehrsaufkommen)

Am Erhebungstag war in der OD Köppern kurzfristig eine Baustellenampel eingerichtet. Dies kann zu einer Verlagerung von Durchgangsverkehr und somit zu niedrigen Durchgangsverkehrsanteilen geführt haben

Datengrundlage Verkehrszählungen 27.06.2024

Kartengrundlage OpenStreetMap

Stand August 2024



LK Argus **plan:mobil**

Querallee 36
 D - 34119 Kassel
 Tel. 0561 31 09 72 80
 kassel@lk-argus.de
 www.lk-argus-kassel.de

Ludwig-Erhard-Strasse 14
 D - 34131 Kassel
 Tel. 0561 400 90 555
 info@planmobil.de
 www.planmobil.de

Ergebnisse der Verkehrszählungen

Verkehrszählungen 27.06.2024



- Wenig Durchgangsverkehr durch den Römerhof mit maximal 6% des Verkehrsaufkommens (83 Fahrzeuge davon 2 Schwerverkehr)
- Hoher Durchgangsverkehr über die nördliche Hugenottenstraße mit 42% des Verkehrsaufkommens (1603 Fahrzeuge) und südlicher Bereich mit 30% Durchgangsverkehr mit 1461 Fahrzeugen
- Großräumlicher Durchgangsverkehr durch die Kernstadt von z. B. Cheshamer Straße zur Wilhelmstraße bei knapp 10% des Verkehrsaufkommens
- Ortsdurchfahrt Köppern (Köpperner Straße und Friedberger Straße) relativ hoher Anteil Durchgangsverkehr von 27 bis 32% (ggf. noch höher),
- Einhaltung des Durchfahrtverbotes für den Schwerlastverkehr Köppern (0,3% Durchgangsverkehr Schwerlastverkehr am Verkehrsaufkommen)



Erwerbstätigen- und Betriebsbefragung

- Bislang 188 Teilnehmende an der Erwerbstätigenbefragung
- Teilnahme von 27 Unternehmen an Betriebsbefragung (Stand erster Befragungszeitraum)

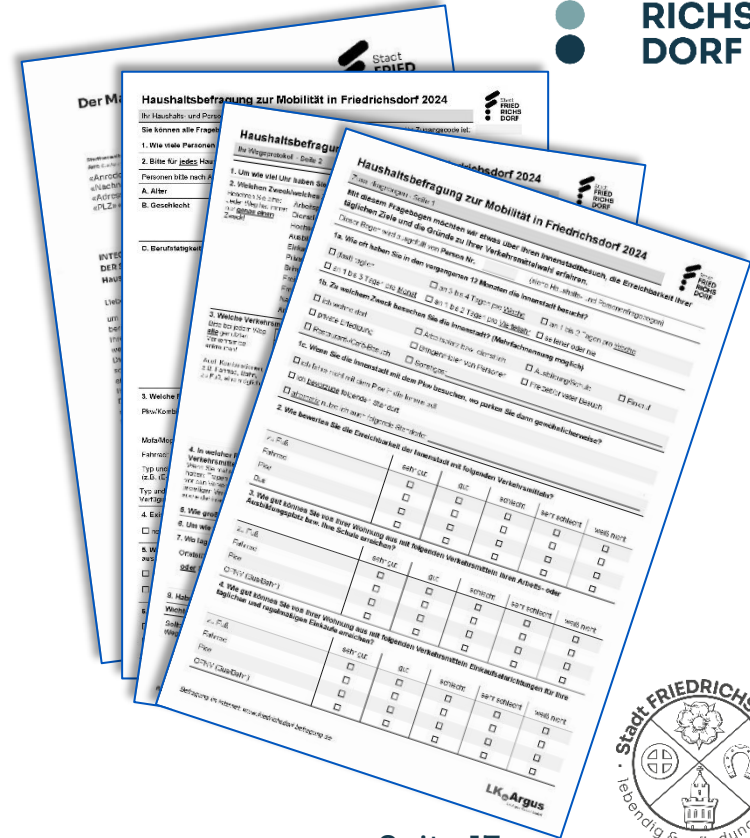
- Erster Befragungszeitraum 24.06.-14.07.2024
- Erneute Freischaltung der Befragung für größeren Rücklauf vom 02.09. – 29.09.2024
- Teilnahme unter: www.friedrichsdorf-mobil.de (unter „mitmachen“)



Erste Ergebnisse der Haushaltsbefragung

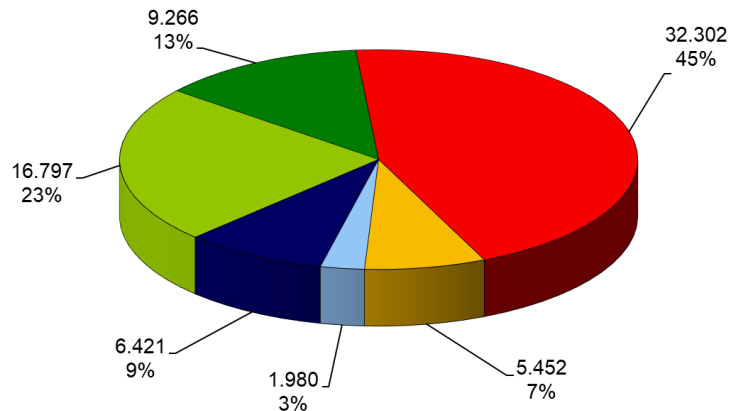
Vorgehen zur Haushaltsbefragung 2024

- Postalische Befragung mit den Antwortmöglichkeiten schriftlich, telefonisch oder online
- Durchführung Mitte Juni 2024 über 14 Tage
- Sechs vorgegebene Stichtage an jeweils drei Normalwerktagen
- Befragungsunterlagen:
 - Haushalts- und Personenfragebogen, Wegeprotokolle, Zusatzfragebögen
- Hochrechnungsgrundlage: Antworten von 1.649 Personen mit Mobilitätsangaben
- Stichprobe von 6,3% der Gesamtbevölkerung
- Mit der erreichten Stichprobe sind repräsentative Aussagen zum gesamtstädtischen Mobilitätsverhalten in Friedrichsdorf sowie auf Ebene der drei Erhebungsteilräume möglich



Erste Ergebnisse der Haushaltsbefragung

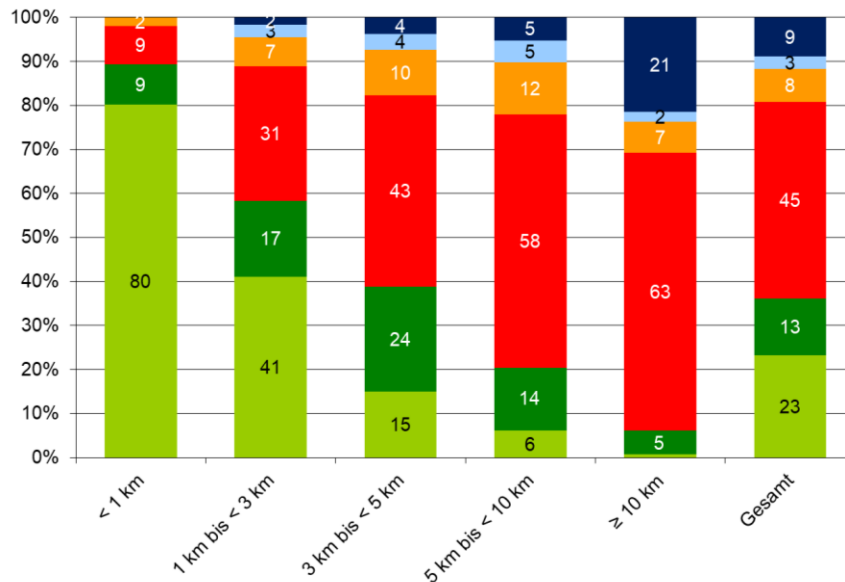
Verkehrsmittelwahl der Friedrichsdorfer Bevölkerung



- zu Fuß
- Fahrrad/Pedelec/E-Bike
- Pkw als Fahrer:in
- Pkw als Mitfahrer:in
- Bus
- Bahn

Pkw als Fahrer:in incl. Mofa/Moped/Motorrad

Verkehrsmittelwahl nach Wegelängen

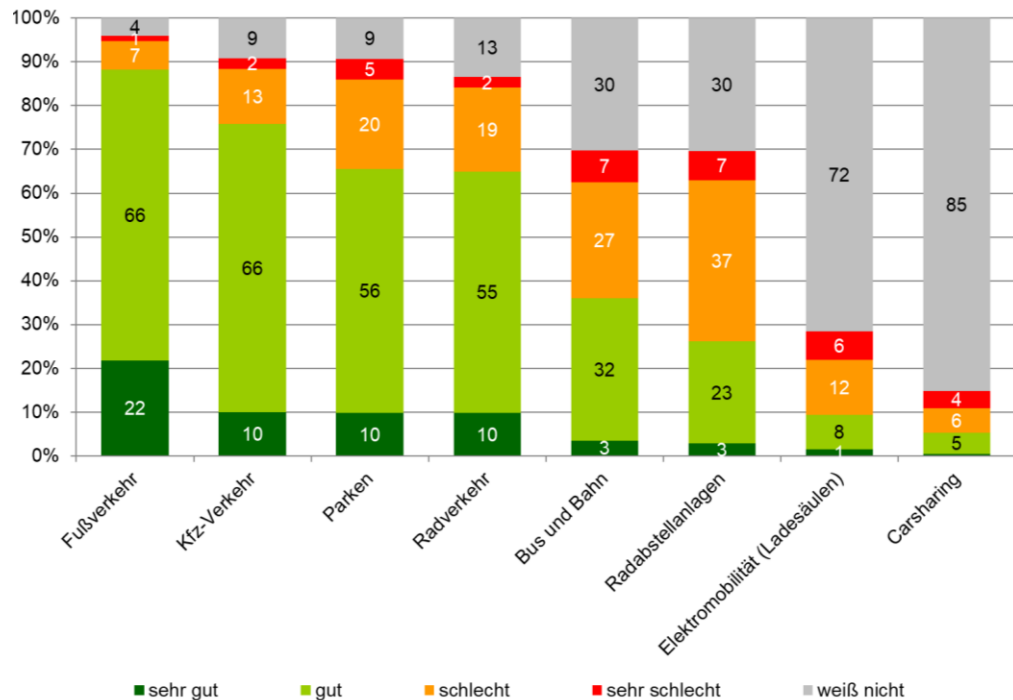


- zu Fuß
- Fahrrad/Pedelec/E-Bike
- Pkw als Fahrer:in
- Pkw als Mitfahrer:in
- Bus
- Bahn



Erste Ergebnisse der Haushaltsbefragung

Bewertung der Verkehrsangebote

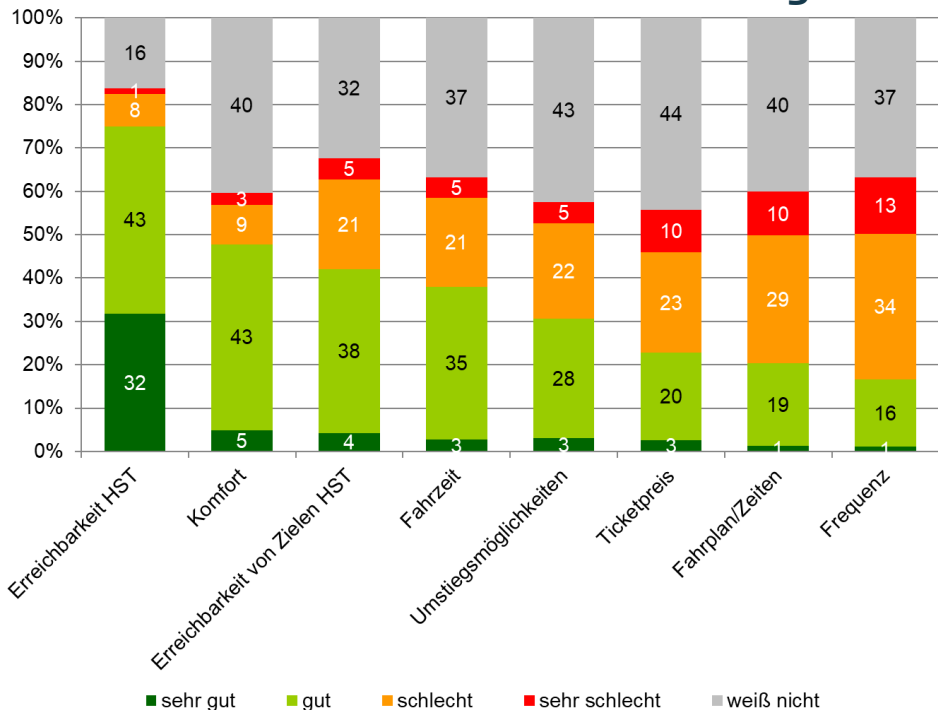


- Die besten Bewertungen erhalten die Bedingungen für den Fußverkehr, die von 88% allen Antwortenden als „gut“ bis „sehr“ gut eingeschätzt werden.
- Aber auch die Bedingungen für den Kfz-Verkehr, das Parken und den Radverkehr werden von den Befragten mit jeweils deutlich über 60% der Nennungen als positiv bewertet.
- Überwiegend schlechte Bewertungen werden den Bedingungen für Radabstellanlagen, die Elektromobilität und das Carsharing gegeben.



Erste Ergebnisse der Haushaltsbefragung

Bewertung des Busangebots



- Die besten Bewertungen erhält die **Erreichbarkeit der nächsten Haltestelle**, die von 75% der Antwortenden als „gut“ bis „sehr gut“ beurteilt wird
- Auch den **Komfort** wird mit einem Anteil von 48% annähernd von der Hälfte der Antwortenden positiv bewertet
- Die schlechtesten Bewertungen erhält die **Frequenz** zu der Busse fahren, die von 47% der Antwortenden als „schlecht“ bis „sehr schlecht“ beurteilt wird.

Stadtbus Friedrichsdorf

Prozessschritte

Grobkonzept

- Festlegung des Systems (Linie, Bedarfsverkehr)
- Festlegung der grundlegenden Qualitäten
- Festlegung des Rahmens für das Linienkonzept



Linienkonzept

- Feinplanung (Bedienbereiche / Linienwege und Haltestellenbedienung)
- Feinplanung Betriebszeiten
- Entwurf Fahrpläne / Betriebsparameter
- Anschluss- und Umstiegsbildung



- Betriebliche Abstimmung mit Bad Homburg und Oberursel
- Gemeinsame Ausschreibung

**Beschluss
vor
Sommer**

**Beschluss
November
/ Dezember**

Fahrgastzählung Stadtbus

15.04. – 18.04.2024

- Die meisten Ein-, Aus- und Umstiege erfolgen am Bahnhof Friedrichsdorf (Summe: 850 Ein-/Aussteiger)
- Weitere hochfrequentierte Haltestellen
 - Taunus Carré (381 Ein-/Aussteiger)
 - Lidl (Schulverkehr) (235 Ein-/Aussteiger)
 - Köppern Linde (239 Ein-/Aussteiger)
- Hohe Bedeutung der Ziele außerhalb von Friedrichsdorf
 - Nieder-Eschbach 536 Ein-/Aussteiger
 - Ober-Erlenbach 229 Ein-/Aussteiger
 - Bad Homburg 434 Ein-/Aussteiger

	Einsteiger	Hochrechnung auf 100 % der Fahrten	Durchschnittliche Zahl der Einsteiger je Fahrt
Linie 53	823	859	34
Linie 54	695	1.055	17
Linie 55	63	63	32
Linie 56	740	868	11
Gesamtzahl	2.321	2.848	17

Erkenntnisse Analyse

- SPNV ist das Grundgerüst des ÖPNV-Angebotes
- Durchgängige Nachfrage auf allen Linien, Stadtbus wird grundsätzlich gut angenommen
- Flexible Nutzung des ÖPNV-Angebotes aus Bus und Bahn für Hin- und Rückfahrt
- Stadtbus auch wichtig für Anbindung in angrenzende Kommunen
- Linie 55 ist reine Schulverkehrslinie
- Köppern und Seulberg halbstündlich an das Zentrum angebunden, Burgholzhausen nur stündlich (Stadtbus und SPNV verkehren nahezu zeitgleich)
- Wochenendangebot sehr unterschiedlich → Nur Linie 56 (Zentrum, Seulberg) verkehrt am Sonntag im Stundentakt
- Regionalbus übernimmt keine wesentlichen Funktionen für die Erschließung des Stadtgebietes

Anregung aus dem 1. Mobilitätsforum (Auswahl)

Verbesserung
**Aufenthalts-
qualität** an
Haltestellen

Verbesserung
**Angebots-
qualität** Buslinien

ÖPNV als **gleich-
berechtigtes**
Verkehrsmittel

Ruftaxi

Barrierefreie
Bahnhöfe

**Verspätungs-
risiken** für Busse
minimieren

Angepasste
Kapazitäten im
Busverkehr

Autonomer
Busverkehr

Verbesserung
**Angebots-
qualität** SPNV

Verlässlicher
ÖPNV und
SPNV

Attraktive,
preiswerte
Ticketmodelle

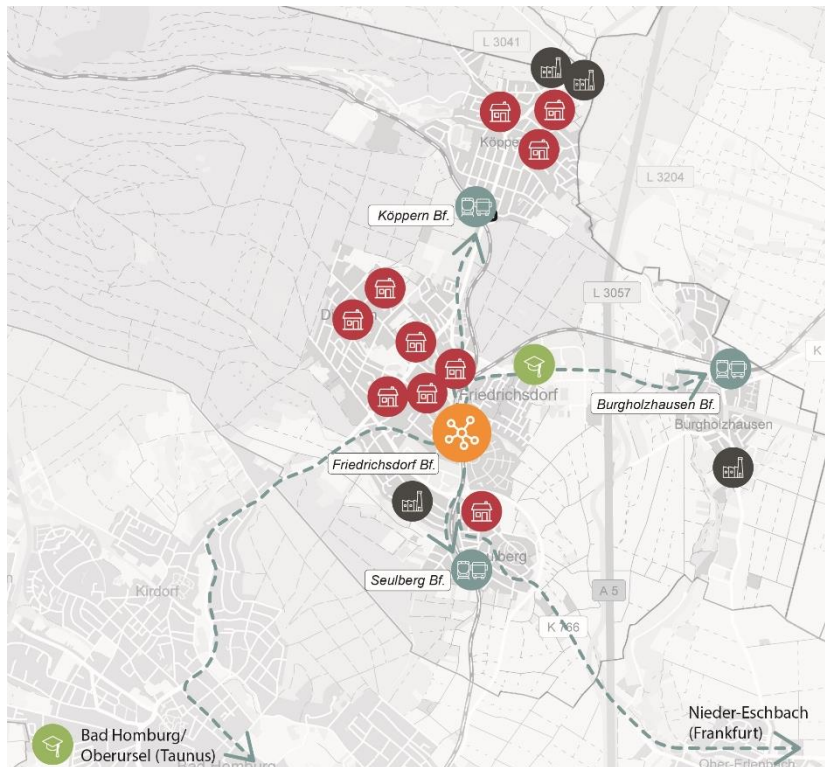
Verlässliche
Anschlüsse im
ÖPNV

Abgeleitete Untersuchungsprämissen

Maßgebliche Komponenten bei der Betrachtung



- Direkte Anbindung der Ortsteile
- Direkte Anbindung Gewerbegebiete
- Direkte Anbindung Nachbarkommunen
- Anbindung neuer (Wohn/Arbeits-) Standorte
- Bahnhof: Zentraler Verknüpfungspunkt
- Anbindung Bahnhöfe
- Schulverkehr/Schulbereiche



Bedienungsangebot		
	T30	T60
Mo-Fr	6.00 – 22.00 Uhr	-
Sa	-	8.00 – 20.00 Uhr
So + Fei	-	8.00 – 20.00 Uhr

Noch festzulegen: Umfang des Einstiegs in alternative Antriebstechnologien



Stadtbus – Betrachtete systemische Alternativen



Stadtbus – Betrachtete systemische Alternativen



direkt

- Alle Linien verkehren direkt über den Bahnhof
- Anbindung an angrenzende Kommunen

bedarfsgerecht

- Verbesserte Feinerschließung durch Ausweitung der Bedienzeiten

verlässlich

- Beim Fahrgast bekanntes System
- betriebliche Stabilisierung

Montag – Sonntag
22 – 02 Uhr
mind. jede
Stunde

Beschlossenes Rahmenkonzept

Vertiefende Ausarbeitung von Variante 1: Linienverkehr

Montag - Freitag
06 - 22 Uhr
mind. alle 30 Minuten

Samstag + Sonntag
08 - 20 Uhr
mind. jede Stunde

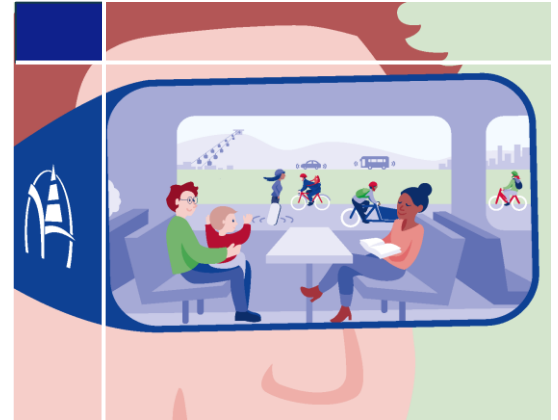
Nächste Arbeitsschritte:

- Prüfung
Linienoptimierungen
 - Bessere Erschließung
 - Verlässlich fahrbare Umläufe
 - Überprüfung Aufteilung Li. 53 in zwei Linien
 - Linienführung in Seulberg
- Abstimmung mit Verbundpartnern (Bad Homburg + Oberursel)

Mobilität endet nicht an der Stadtgrenze - Verkehrswende geht nur regional!

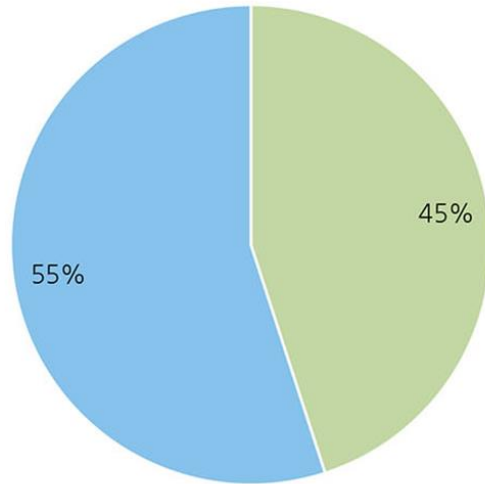
Mobilitätsforum Friedrichsdorf
24. September 2024

Rouven Kötter
Erster Beigeordneter und
Mobilitätsdezernent
Regionalverband FrankfurtRheinMain

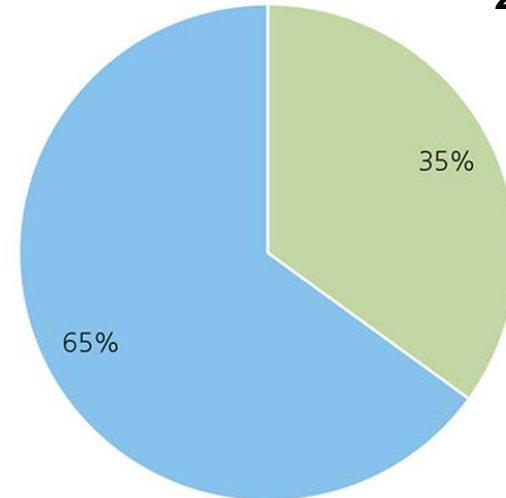


Wie bewegen wir uns aktuell? Was wollen wir erreichen?

2017



2030



Quelle: MID 2017 und eigene Berechnung/Zielsetzung von Regionalverband FrankfurtRheinMain

Mobilitätstrategie FrankfurtRheinMain 2030

Gemacht, um zu machen: 24 Maßnahmen in regionalbedeutsamen Handlungsfeldern, u.a. zu den Themen Schienengüterverkehr, Fuß- und Radverkehr, Seilbahnen, Mobilitätsstationen, Wirtschaftsverkehr



FrankfurtRheinMain erreicht Bewegungsqualität für alle. Von jedem besiedelten Ort der Region ist innerhalb von fünf Gehminuten ein Mobilitätsangebot zu erreichen.

Unnötiger Verkehr wird vermieden, notwendiger Verkehr wird umweltfreundlich und umfeldgerecht gestaltet.

*Kurzum:
FrankfurtRheinMain wird die
Fünf-Minuten-Region.*

Auf Studien kann man kein Rad fahren!



Radschnellwege



**Lückenschluss im
Radwegenetz**



begleitende Infrastruktur

Damit wir zuverlässig weiter- und ankommen: **Mobilitätsstationen!**



Hoher Parkdruck in den Ortskernen



Unzureichende Erreichbarkeit von Nahversorgungseinrichtungen und Bahnhöfen



Erschließungsmängel der einzelnen Ortsteile untereinander mit dem ÖPNV



Wunsch nach Alternativen zum privaten Pkw und sinnvolle Ergänzungen zum ÖPNV
→ E-Carsharing und Lastenradverleih

Fußverkehr ist Basismobilität!



Die Schiene bleibt das Rückgrat der Mobilität in unserer Region!



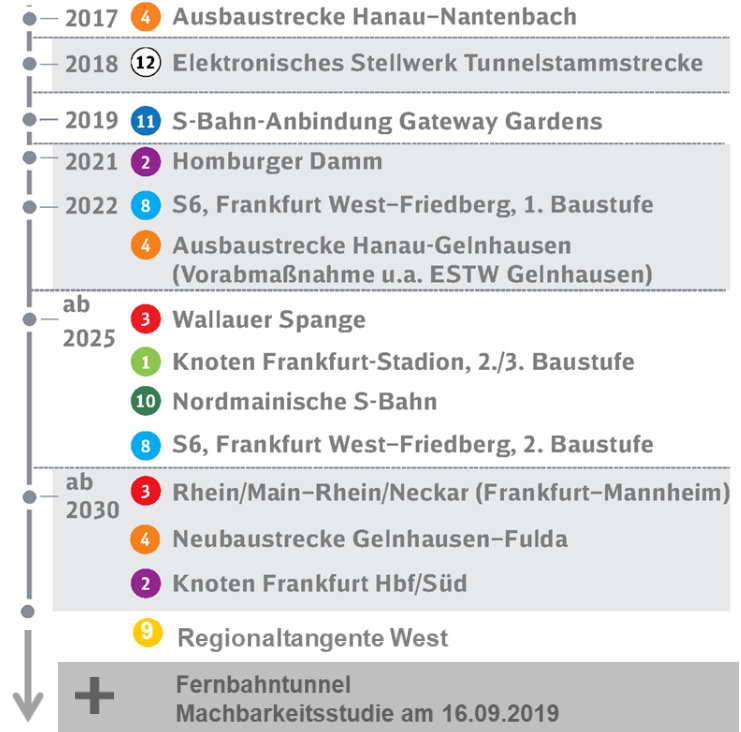
Die Road Map für FrankfurtRheinMain

Infrastrukturprojekte in FrankfurtRheinMain



Quelle: DB NETZ AG (2018): Projekte von Frankfurt RheinMain plus im Großraum Frankfurt, www.frmplus.de/projekte (abgeändert 2019); abgeändert RV: 2019

Inbetriebnahmen



Der Regionale Schienencoach

- seit Dezember 2020 aktiv in der Region unterwegs
- berät Kommunen und Unternehmen zu allen Belangen rund um die Themen Schienenpersonenverkehr und Schienengüterverkehr
- Gerade die lokalen Belange des Schienenverkehrs müssen regional-strategisch zusammengeführt werden.



Michael Roggenkamp, Fa. ederlog,
Regionaler Schienencoach für FrankfurtRheinMain

Begleitender Leitbildprozess „Zukunftsfähige Mobilität für alle“



- **Konsens und Handlungsrahmen**
- **Planerische Leitlinien auf regionaler Ebene**
- **Schaffen von Sicherheit und Verbindlichkeit**
- **Unterstützung vor allem für kleinere Kommunen und für die Wirtschaft**
- **Dach für bestehende und entstehende Strategien und Konzepte in der Region**



Entwicklung im Rahmen von 3. Workshops unter Beteiligung von Kommunen, Landkreisen, RMV, LNOs, IHK sowie Verbänden

Bild: Regionalverband FrankfurtRheinMain

Die Mobilitätswende gewinnen wir nicht durch Zwang, sondern durch attraktive Angebote!

sicher

zuverlässig

komfortabel

barrierefrei

einfach

flexibel

bezahlbar



Wie wollen Sie auch in Zukunft mobil bleiben?



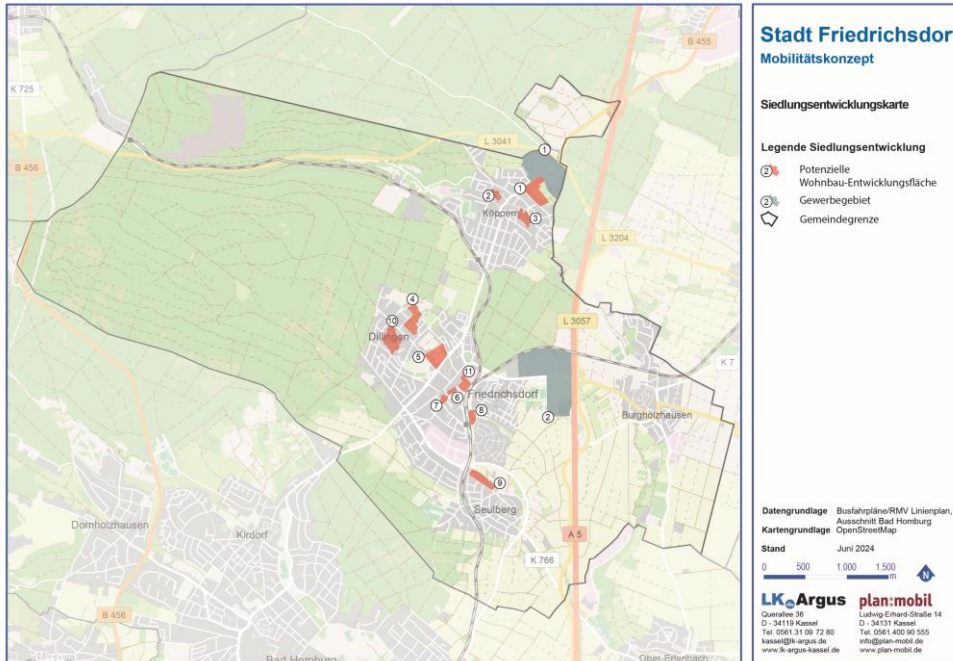
Ihre weiteren Anregungen,
Ideen und Anfragen an:
mobilitaet@region-frankfurt.de

Szenarien

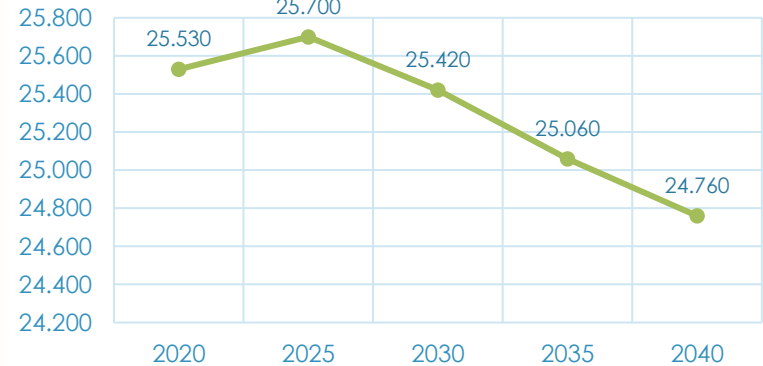
Methodische Hinweise

- Szenarien:
 - Szenarien sind Variationen möglicher Mobilitätsentwicklungen
 - spielen auf der Grundlage fundierter Sachinformationen mögliche Mobilitätsentwicklungen durch
 - sollen nicht die Zukunft voraussagen
- Ziel:
 - Unterschiedliche Zukunftsalternativen und Möglichkeiten aufzeigen
 - Diskussion über die ableitbaren Konsequenzen und Handlungsstrategien für Friedrichsdorf
- Entwicklung von zwei unterschiedlichen Szenarien + Prognose-Nullfall

Rahmenbedingungen



Prognostizierte Demographische Entwicklung bis 2040



Quelle: www.wegweiser-kommune.de (2024)



Prognose-Nullfall 2035

Kurzbeschreibung



- Verkehr Allgemein: Erhöhtes Verkehrsaufkommen durch innerstädtische Entwicklungsgebiete + Entwicklung von Arbeitsplatzstandorten gleicht prognostizierten Bevölkerungsrückgang aus
- Öffentlicher Raum: Kernstadt Friedrichsdorf als zentraler Versorgungs- und Aufenthaltsort
- MIV: Weiterhin zentrale Rolle des Autos in der täglichen Mobilität
- Radverkehr: allgemeinen Bedeutungssteigerung des Fahrrads als Alltagsverkehrsmittel
- Öffentlicher Verkehr (Bus und Bahn): höhere Nachfrage durch steigenden Pendelndenverkehr in und von Nachbargemeinden
- Multimodalität + Sharing: Innovative Mobilitätsangeboten und steigende Bereitschaft zu multimodalem Verkehrsverhalten



Mobil sein in Friedrichsdorf 2035

Kurzbeschreibung

Szenario 1

Klimaneutralität bis 2035: Friedrichsdorf macht sich bewusst auf den Weg

- Verkehr Allgemein: Alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer werden möglichst gleichbehandelt.
- Öffentlicher Raum: vermehrt Entsiegelung und attraktiv gestaltete Fußverkehrsinfrastruktur
- MIV: Das Auto steht weniger im Fokus und wird postfossil betrieben
- Radverkehr: Das Radwegenetz ist attraktiv gestaltet und zusammenhängend ausgebaut
- Öffentlicher Verkehr: Das Stadtbussystem ist bis 2035 auf alternative Antriebstechnologien umgestellt und dient als Rückgrat der Mobilität
- Multimodalität + Sharing: Steigerung der Inter- und Multimodalität durch Mobilstationen und Sharing-Angebote

2. Mobilitätsforum am 24.09.2024



Fokus auf:

- Verkehrsmittel
- Umweltverbund
- Aufenthaltsqualität
- Sichere Wege

Mobil sein in Friedrichsdorf 2035

Kurzbeschreibung

Szenario 2

Friedrichsdorf auf smarten Straßen und Wegen

- Verkehr Allgemein: durchaus mehr Fahrzeuge (größtenteils elektrisch) auf den Straßen
- Öffentlicher Raum: Barrierefreier Ausbau zentraler Orte, Hauptachsen und Fahrzeuge + Ausbau der Ladeinfrastruktur
- MIV: moderner Fahrzeug- und Steuerungstechnik (z.B. smarte Parkleitsysteme) für verzögerungs- und konfliktfreie Abläufe, hoher Grad an (Teil-)Automatisierung
- Radverkehr: mit Pedelecs können auch größere Distanzen in kurzer Zeit zurückgelegt werden
- Öffentlicher Verkehr: Umstellung des ÖPNV auf E-Mobilität + Informationstechnik an den Bahnhöfen
- Multimodalität + Sharing: Mobilstationen und digitale Lösungen für Vernetzung und Bündelung aller Mobilitätsangebote



Fokus auf:

- Digitale Lösungen
- Technologische Lösungen
- Effiziente Wegeführung

Jetzt sind Sie gefragt!





Stellen Sie sich Friedrichsdorf im Jahr 2035 vor. Mit welcher Aussage können Sie sich identifizieren?

Der ÖPNV ist das Rückgrat einer umweltbewussten Mobilität in Friedrichsdorf.

4.0

Starke Ablehnung

Starke Zustimmung



Stellen Sie sich Friedrichsdorf im Jahr 2035 vor. Mit welcher Aussage können Sie sich identifizieren?

Das eigene Auto wird auch zukünftig das wichtigste Verkehrsmittel für meine Wege in Friedrichsdorf bleiben.

2.3

Starke Ablehnung

Starke Zustimmung

78





Stellen Sie sich Friedrichsdorf im Jahr 2035 vor. Mit welcher Aussage können Sie sich identifizieren?

Durch eine massive Förderung des Radverkehrs kann ich die meisten Wege mit dem Fahrrad zurücklegen.

3.7

Starke Ablehnung

Starke Zustimmung

80





Stellen Sie sich Friedrichsdorf im Jahr 2035 vor. Mit welcher Aussage können Sie sich identifizieren?

Friedrichsdorf soll sich auch mittels Verkehrsversuchen offen gegenüber neuen Ideen zeigen.

4.1

Starke Ablehnung

Starke Zustimmung





Stellen Sie sich Friedrichsdorf im Jahr 2035 vor. Mit welcher Aussage können Sie sich identifizieren?

Die Innenstadt von Friedrichsdorf sollte eine stärkere Verkehrsberuhigung erfahren, die Aufenthaltsqualität erhöht werden

3.9

Starke Ablehnung

Starke Zustimmung

78





Stellen Sie sich Friedrichsdorf im Jahr 2035 vor. Mit welcher Aussage können Sie sich identifizieren?

Friedrichsdorf ist eine Stadt des Fußverkehrs. Daher sollen überall breite Gehwege und fußgängerfreundliche Querungen geschaffen werden.

4.0

Starke Ablehnung

Starke Zustimmung

75





Stellen Sie sich Friedrichsdorf im Jahr 2035 vor. Mit welcher Aussage können Sie sich identifizieren?

Nur wenn wir auch Einschnitte beim privaten Pkw in Kauf nehmen, werden wir eine signifikante Verlagerung auf Bus und Bahn sowie das Fahrrad erreichen.

3.6

Starke Ablehnung

Starke Zustimmung

78





Stellen Sie sich Friedrichsdorf im Jahr 2035 vor. Mit welcher Aussage können Sie sich identifizieren?

Die Geschwindigkeiten zwischen Pkw und Fahrrad sollten harmonisiert werden

3.6

Starke Ablehnung

Starke Zustimmung



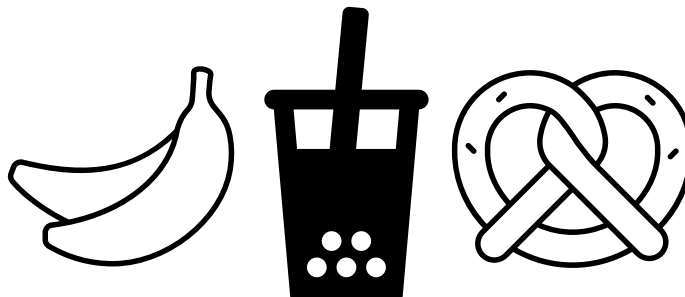


Wenn Sie sich auf eine Strategie zur Mobilitätsplanung festlegen müssten: Welche der folgenden drei Strategien würden Sie prioritär verfolgen?



Pause

SWOT-Analyse



15 min

Verkehrliche Organisation Hugenottenstraße

Zielsetzungen und Anforderungen



- Verbesserung der Aufenthaltsqualität und des städtebaulichen sowie architektonische Erscheinungsbildes (ISEK)
- Schaffung beidseitiger breiter und barrierefreier Gehwege (ISEK)
- Stärkung des Einzelhandels und der Außengastronomie (ISEK)

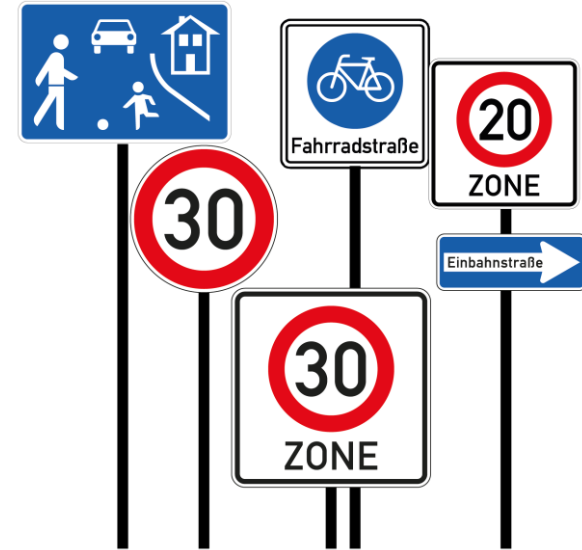
- Erhöhung der Verkehrssicherheit und der Querungsmöglichkeiten
- Verringerung des Verkehrsaufkommens und des Durchgangsverkehrs
- Sicherstellung der Erreichbarkeit mit allen Verkehrsmitteln
- Gewährleistung eines reibungslosen Busverkehrs
- Erhalt von Parkplätzen
- Begrünung und Beschattung des Straßenraums



Verkehrliche Organisation Hugenottenstraße

Mögliche Varianten

- Tempo-30-Zone
- Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich (Tempo 20)
- Einbahnstraße (Nord-Süd, Teilabschnitt,...)
- Fahrradstraße/ Fahrradzone
- Fußgängerzone
- Shared-Space / Begegnungszone
- Verkehrsberuhigter Bereich



Verkehrliche Organisation Hugenottenstraße

	Verkehrsberuhigter Bereich (VZ 325.1) 	Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich (VZ 274.1-20) 
Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> • Sehr geringer Verkehr • Hoher Fußgängerverkehr • Fokus Aufenthaltsfunktion 	<ul style="list-style-type: none"> • Zentren mit hohem Fußgängeraufkommen und überwiegender Aufenthalts- und Einkaufsfunktion • Keine Straße des überörtlichen Verkehrs
Ausbau:	<ul style="list-style-type: none"> • Niveaugleicher Ausbau • Verkehrsberuhigende Gestaltung • Keine separaten Gehwege, • Ausgewiesene Parkplätze 	<ul style="list-style-type: none"> • Separater Gehweg getrennt von der Fahrbahn
Verkehrliche Regelungen:	<ul style="list-style-type: none"> • Vorrang für Fußgänger mit Nutzung der gesamten Fläche • Schrittgeschwindigkeit (7 km/h) • (erheblicher) Busverkehr und Durchgangsverkehr nicht sinnvoll 	<ul style="list-style-type: none"> • Geschwindigkeitsbeschränkung auf 20 km/h

Verkehrliche Organisation Hugenottenstraße

Exkurs - Shared Space



Bad Rothenfelde (SHP-Ingenieure) – Frankfurter Straße



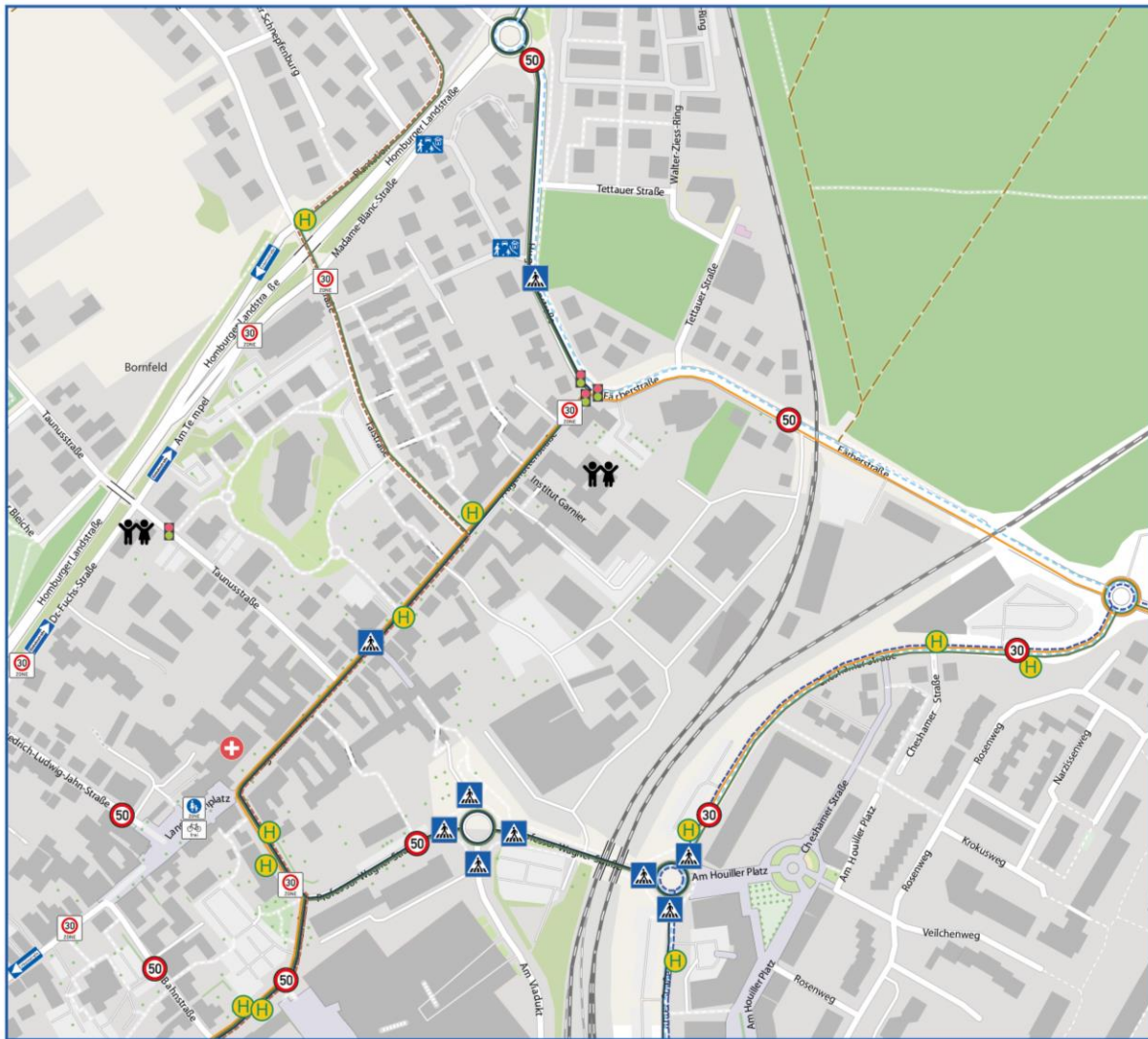
Stadt Calau – Cottbusser Straße

Verkehrliche Organisation Hugenottenstraße

Ausgangssituation (nördliche Hugenottenstraße)

- Tempo-30-Zone
- Stadtbuslinien mit Haltestellen
- Haltestellen nicht barrierefrei
- Deutlich zu schmale Gehwege
- 43 Längsparkplätze – max. Auslastung 80%
- Verkehrsbelastung 3.848 Fz/24h
- DV-Anteil 42% bzw. 30%





Stadt Friedrichsdorf

Mobilitätskonzept

Hugenottenstraße Bestand

Legende

Verkehrsorganisation

- Zulässige Höchstgeschwindigkeit
- Verkehrsberuhigter Bereich
- Lichtsignalanlage
- Fußgängerüberweg
- Fußgängerzone (Fahrrad frei)
- Einbahnstraße

Stadtbuslinien

- Linie 53
- Linie 54
- Linie 56
- Linie 55

Regionalbuslinien

- Linie FB-33
- Linie 59

Sonstiges

- Bushaltestelle
- KiTa
- Klinik

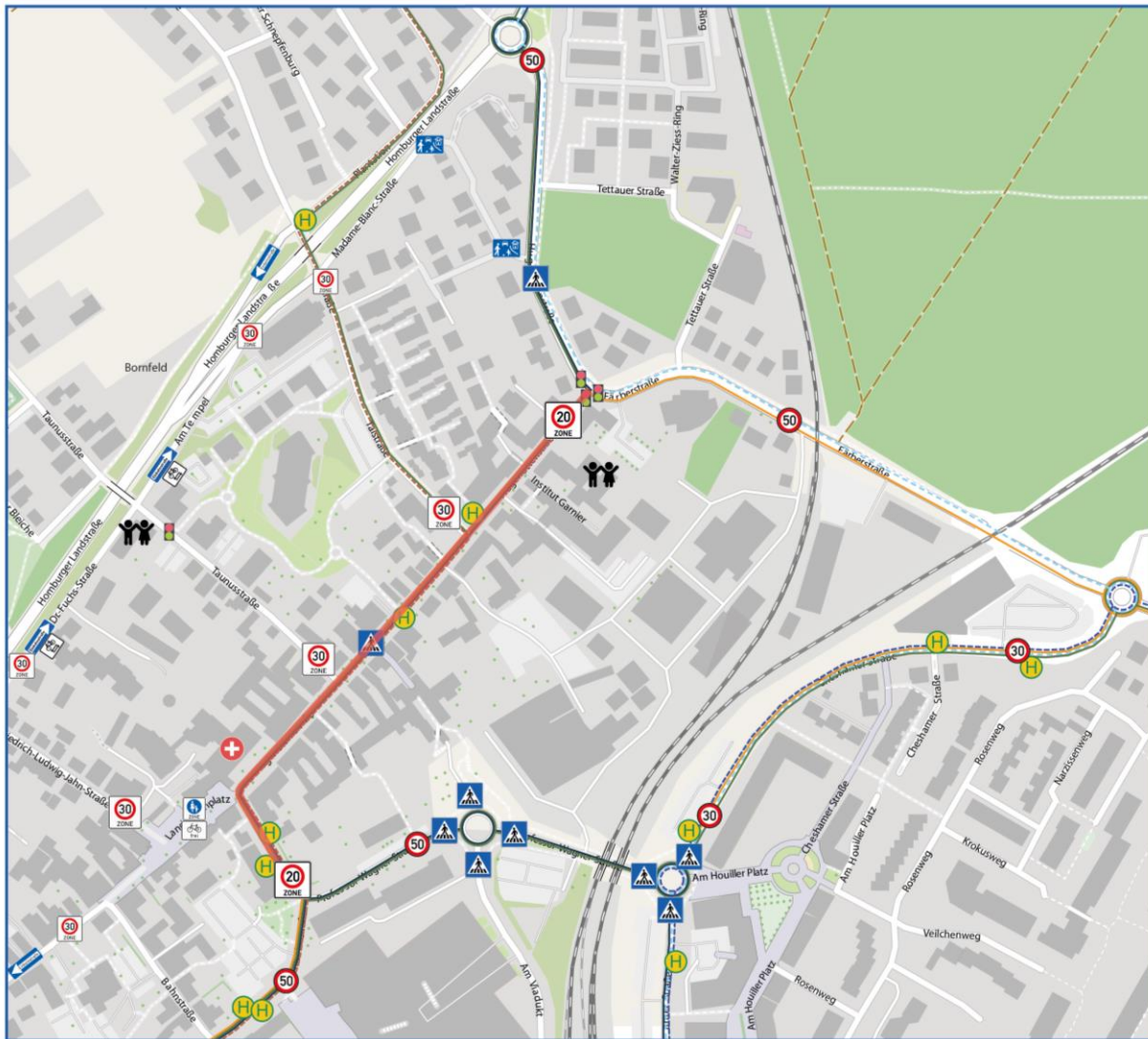
Datengrundlage Ortsbegehungen, OpenStreetMap

Kartengrundlage OpenStreetMap

Stand August 2024



LK Argus **plan:mobil**
 Querallee 36 Ludwiger-Erhard-Straße 14
 D - 34119 Kassel D - 34131 Kassel
 Tel. 0561 31 09 72 80 Tel. 0561 400 90 555
 kassel@lk-argus.de info@plan-mobil.de
 www.lk-argus-kassel.de www.plan-mobil.de



Stadt Friedrichsdorf

Mobilitätskonzept

Hugenottenstraße Variante 1

Legende

Verkehrsorganisation

- Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich
- Zulässige Höchstgeschwindigkeit
- Verkehrsberuhigter Bereich
- Lichtsignalanlage
- Fußgängerüberweg
- Fußgängerzone (Fahrrad frei)
- Einbahnstraße

Stadtbuslinien

- Linie 53
- Linie 54
- Linie 55
- Linie 56

Regionalbuslinien

- Linie FB-33
- Linie 59

Sonstiges

- Bushaltestelle
- KiTa
- Klinik

Datengrundlage Ortsbegehungen, OpenStreetMap

Kartengrundlage OpenStreetMap

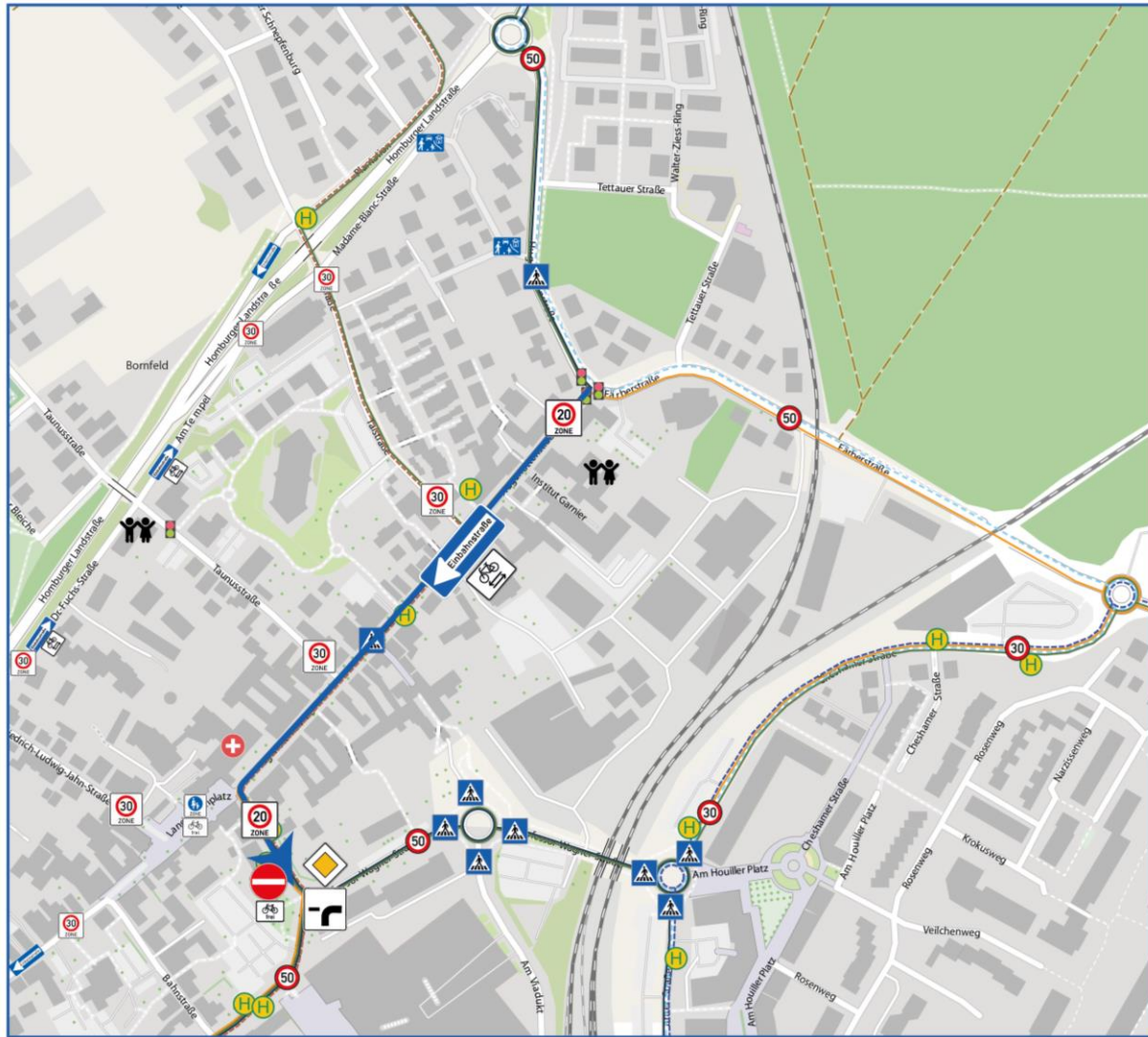
Stand September 2024



LK Argus **plan:mobil**

Querallee 36
D - 34119 Kassel
Tel. 0561.31 09 72 80
kassel@lk-argus.de
www.lk-argus-kassel.de

Ludwig-Erhard-Straße 14
D - 34131 Kassel
Tel. 0561.400 90 555
info@plan-mobil.de
www.plan-mobil.de



Stadt Friedrichsdorf

Mobilitätskonzept

Hugenottenstraße Variante 2

verkehrsberuhigter Geschäftsbereich
Einbahnstraße (gesamt)

Legende

Verkehrsorganisation

- Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich
- Zulässige Höchstgeschwindigkeit
- Verkehrsberuhigter Bereich
- Lichtsignalanlage
- Fußgängerüberweg
- Fußgängerzone (Fahrrad frei)
- Einbahnstraße

Stadtbuslinien

- Linie 53
- Linie 55
- Linie 54
- Linie 56

Regionalbuslinien

- Linie FB-33
- Linie 59

Sonstiges

- Bushaltestelle
- KiTa
- Klinik

Datengrundlage Ortsbegehungen, OpenStreetMap

Kartengrundlage OpenStreetMap

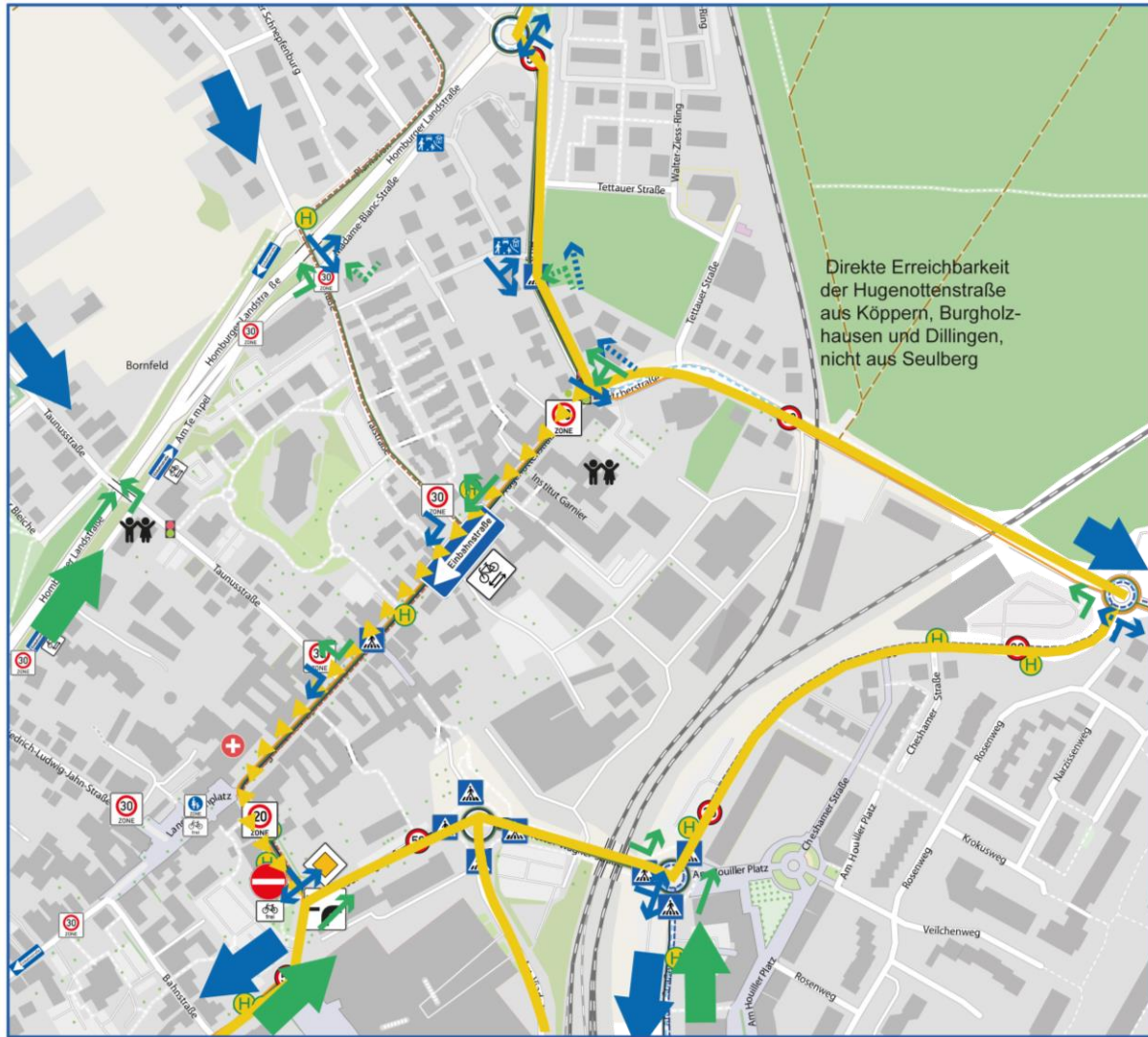
Stand September 2024



LK Argus **plan:mobil**

Querallee 36
D - 34119 Kassel
Tel. 0561 31 09 72 80
kassel@lk-argus.de
www.lk-argus-kassel.de

Ludwig-Erhard-Straße 14
D - 34131 Kassel
Tel. 0561 400 90 555
info@plan-mobil.de
www.plan-mobil.de



Direkte Erreichbarkeit der Hugenottenstraße aus Köppern, Burgholzhausen und Dillingen, nicht aus Seulberg

Stadt Friedrichsdorf

Mobilitätskonzept

Hugenottenstraße Variante 2

verkehrsberuhigter Geschäftsbereich
Einbahnstraße (gesamt)

Legende

Verkehrsorganisation

- Zulässige Höchstgeschwindigkeit
- Verkehrsberuhigter Bereich
- Lichtsignalanlage
- Fußgängerüberweg
- Fußgängerzone (Fahrrad frei)
- Einbahnstraße

Stadtbuslinien

- Linie 53
- Linie 55
- Linie 54
- Linie 56

Regionalbuslinien

- Linie FB-33
- Linie 59

Sonstiges

- Bushaltestelle
- KiTa
- Klinik

Erreichbarkeit Dillingen

- pot. Verlagerung Zielverkehr
- pot. Verlagerung Quellverkehr

Datengrundlage Ortsbegehungen, OpenStreetMap

Kartengrundlage OpenStreetMap

Stand August 2024



LK Argus **plan:mobil**

Querallee 36
D - 34119 Kassel
Tel. 0561 31 09 72 80
kassel@lk-argus.de
www.lk-argus-kassel.de

Ludwig-Erhard-Straße 14
D - 34131 Kassel
Tel. 0561 400 90 555
info@plan-mobil.de
www.plan-mobil.de

Stadt Friedrichsdorf

Mobilitätskonzept

Hugenottenstraße Variante 3
Verkehrsberuhigter Geschäfts-
bereich Einbahnstraße (südlich)

Legende

Verkehrsorganisation

- Zulässige Höchstgeschwindigkeit
- Verkehrsberuhigter Bereich
- Lichtsignalanlage
- Fußgängerüberweg
- Fußgängerzone (Fahrrad frei)
- Einbahnstraße

Stadtbuslinien

- Linie 53
- Linie 54
- Linie 55
- Linie 56

Regionalbuslinien

- Linie FB-33
- Linie 59

Sonstiges

- Bushaltestelle
- KiTa
- Klinik

Datengrundlage Ortsbegehungen,
OpenStreetMap

Kartengrundlage OpenStreetMap

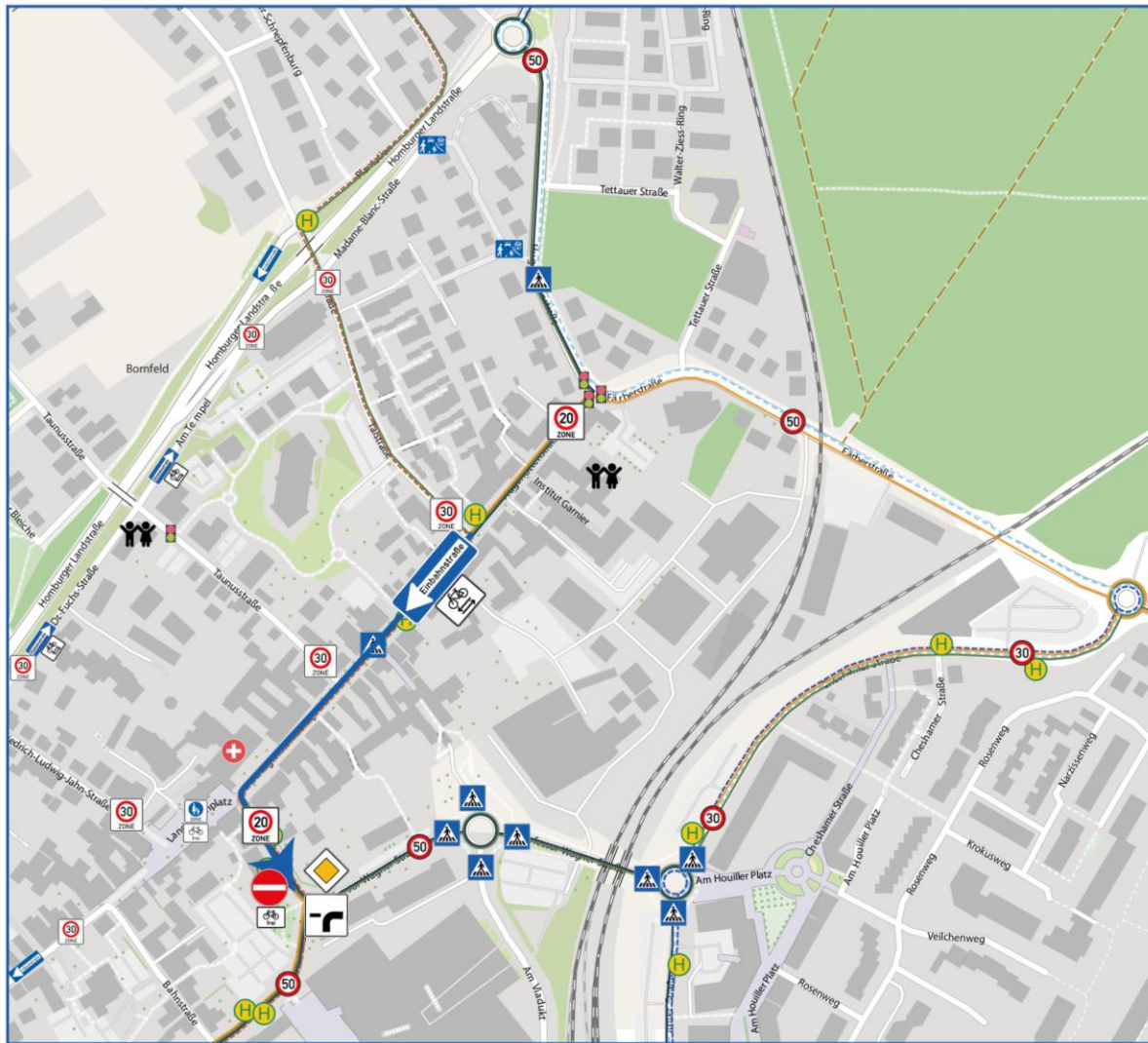
Stand September 2024



LK Argus plan:mobil

Querallee 36
D - 34119 Kassel
Tel. 0561 400 73 80
kassel@lk-argus.de
www.lk-argus-kassel.de

Ludwig-Erhard-Straße 14
D - 34131 Kassel
Tel. 0561 400 90 555
kassel@plan-mobil.de
www.plan-mobil.de



Stadt Friedrichsdorf

Mobilitätskonzept

Hugenottenstraße Variante 3

Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich Einbahnstraße (südlich)

Legende

Verkehrsorganisation

- Zulässige Höchstgeschwindigkeit
- Verkehrsberuhigter Bereich
- Lichtsignalanlage
- Fußgängerüberweg
- Fußgängerzone (Fahrrad frei)
- Einbahnstraße

Verlagerung der Stadtbuslinien

- mögl. Routen des Busverkehrs (beide Richtungen)
- Route des Busverkehrs (Einbahn)

- Bushaltestelle
- KiTa
- Klinik

Erreichbarkeit Dillingen

- pot. Verlagerung Zielverkehr
- pot. Verlagerung Quellverkehr

Datengrundlage Ortsbegehungen, OpenStreetMap

Kartengrundlage OpenStreetMap

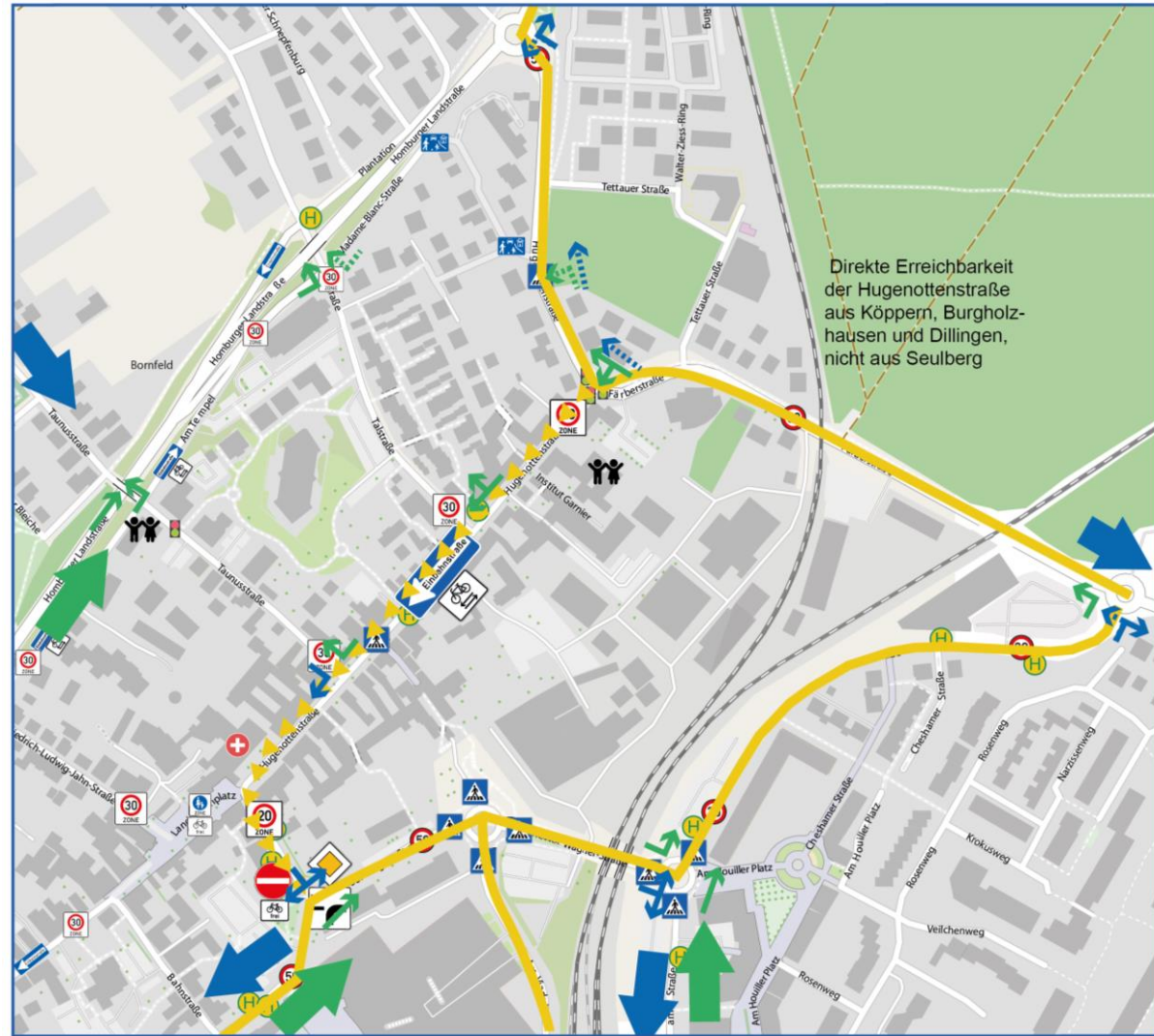
Stand August 2024



LK Argus **plan:mobil**

Querallee 36
D - 34119 Kassel
Tel. 0561 31 09 72 80
kassel@lk-argus.de
www.lk-argus-kassel.de

Ludwig-Erhard-Straße 14
D - 34131 Kassel
Tel. 0561 400 90 555
info@plan-mobil.de
www.plan-mobil.de











Stadt Friedrichsdorf

Mobilitätskonzept Hugenottenstraße Variante 4

Verkehrsberuhigter Bereich (ohne DV
und Bus)

Legende

Verkehrsorganisation

-   Zulässige Höchstgeschwindigkeit
-  Verkehrsberuhigter Bereich
-  Lichtsignalanlage
-  Fußgängerüberweg
-  Fußgängerzone
(Lieferverkehr und Fahrrad frei)
-  Einbahnstraße
-  Sackgasse durchlässig Fuß-
und Radverkehr

Verlagerung der Stadtbuslinien

 mögl. Routen des Busverkehrs

 mögl. Standorte der neuen
Haltestelle

Erreichbarkeit Dillingen

 pot. Verlagerung Zielverkehr
 pot. Verlagerung Quellverkehr

Keine direkte Erreichbarkeit Hugenottenstraße, neue Haltestelle im Bereich Wilhelmsstraße / Prof.-Wagner-Straße zu prüfen

Datengrundlage Ortsbegehungen,
OpenStreetMap

Kartengrundlage OpenStreetMap

Stand September 2024

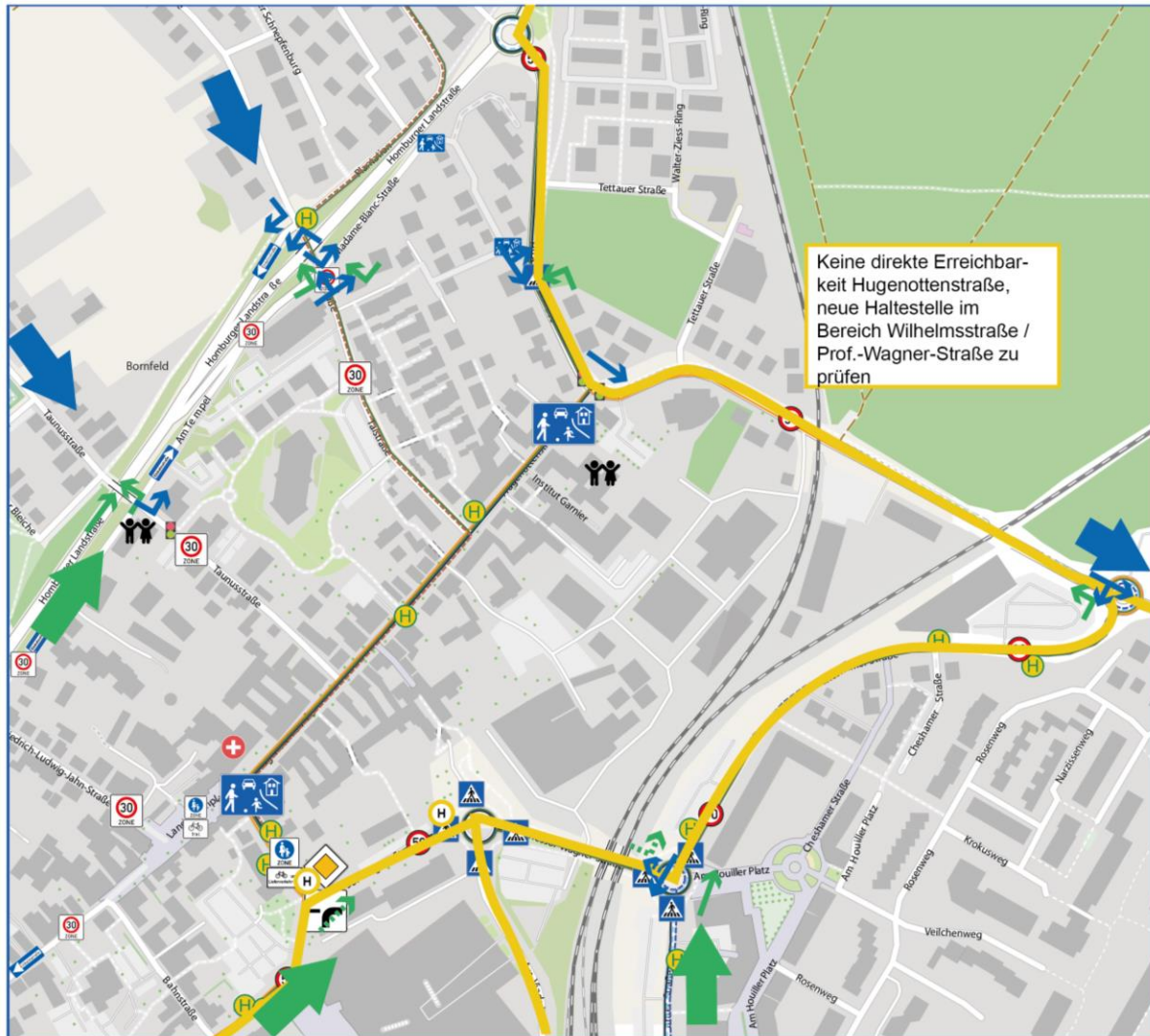
0 50 100 150 m 

LK Argus **plan:mobil**

Querallee 36
D - 34119 Kassel
Tel. 0561 31 09 72 80
kassel@lk-argus.de
www.lk-argus-kassel.de

Ludwig-Erhard-Straße 14
D - 34131 Kassel
Tel. 0561 400 90 555
info@plan-mobil.de
www.plan-mobil.de





Keine direkte Erreichbarkeit Hugenottenstraße, neue Haltestelle im Bereich Wilhelmsstraße / Prof.-Wagner-Straße zu prüfen

Stadt Friedrichsdorf

Mobilitätskonzept Hugenottenstraße Variante 4

Verkehrsberuhigter Bereich (ohne DV und Bus)

Legende

Verkehrsorganisation

- Zulässige Höchstgeschwindigkeit
- Verkehrsberuhigter Bereich
- Lichtsignalanlage
- Fußgängerüberweg
- Fußgängerzone (Lieferverkehr und Fahrrad frei)
- Einbahnstraße
- Sackgasse durchlässig Fuß- und Radverkehr

Verlagerung der Stadtbuslinien

- mögl. Routen des Busverkehrs
- mögl. Standorte der neuen Haltestelle

Erreichbarkeit Dillingen

- pot. Verlagerung Zielverkehr
- pot. Verlagerung Quellverkehr

Datengrundlage Ortsbegehungen, OpenStreetMap

Kartengrundlage OpenStreetMap

Stand September 2024



LK Argus **plan:mobil**
 Querallee 36 D - 34119 Kassel
 Tel. 0561 31 09 72 80
 kassel@lk-argus.de
 www.lk-argus-kassel.de

Ludwig-Erhard-Straße 14
 D - 34131 Kassel
 Tel. 0561 400 90 555
 info@plan-mobil.de
 www.plan-mobil.de

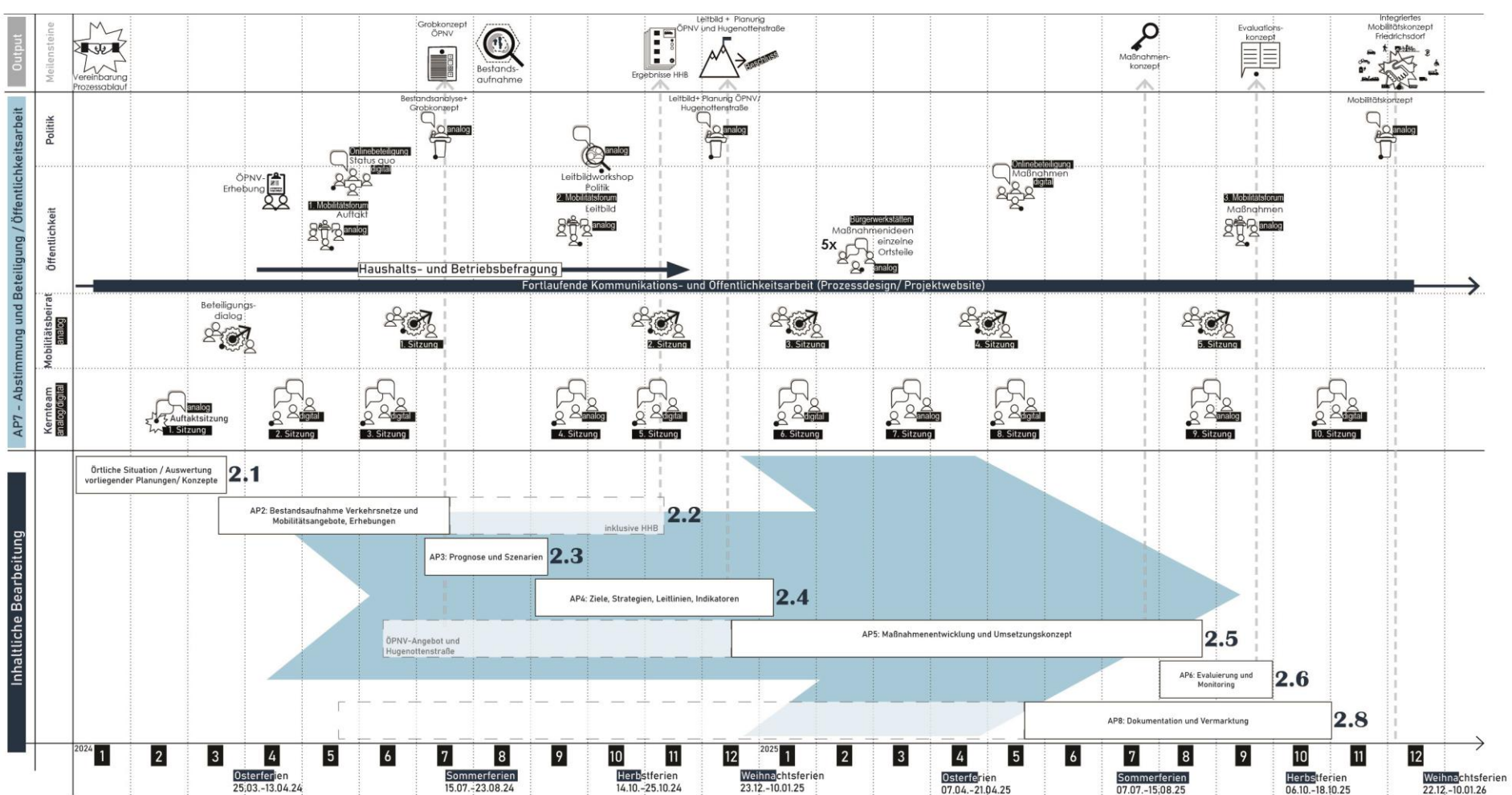
Kriterium	Status Quo – Tempo 30 Zone	Variante 1 – Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich	Variante 2 – Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich Einbahnstraße (gesamt)	Variante 3 – Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich Einbahnstraße (südlich)	Variante 4 – Verkehrsberuhigter Bereich
Aufenthaltsqualität	Verkehrsdominierter Raum ohne Aufenthaltsflächen	Geringeres Verkehrsaufkommen und begrenzte Aufenthaltsflächen	Geringes Verkehrsaufkommen mit größeren Aufenthaltsflächen	Geringes Verkehrsaufkommen mit größeren Aufenthaltsflächen	Sehr geringes Verkehrsaufkommen mit größeren Aufenthaltsflächen
Fußverkehr	Schmale Gehwege mit Hindernissen	Verbesserte Querbarkeit der Fahrbahn mit punktuellen Engstellen	Verbesserte Querbarkeit mit durchgängig breiten Gehwegen	Verbesserte Querbarkeit mit durchgängig breiten Gehwegen	Nutzungsmöglichkeit der gesamten Straßenfläche
Radverkehr	Führung des Radverkehrs im Mischverkehr (Tempo 30)	Führung des Radverkehrs im Mischverkehr (Tempo 20)	Führung des Radverkehrs im Mischverkehr (Tempo 20) und geringeres Verkehrsaufkommen	Führung des Radverkehrs im Mischverkehr (Tempo 20) und geringeres Verkehrsaufkommen	Führung des Radverkehrs im Mischverkehr (Schrittgeschwindigkeit) und sehr geringeres Verkehrsaufkommen
Parkplatzangebot Hugenottenstraße	Ausreichendes Parkplatzangebot in der Hugenottenstraße und ergänzend im Umfeld	Punktuell reduziertes Angebot aufgrund breiter Fahrbahn und Behebung Engstellen und Schaffung breiter Gehwege	Ausreichendes Parkplatzangebot und Schaffung breiter Gehwege	Ausreichendes Parkplatzangebot und Schaffung breiter Gehwege	Parken nur in gekennzeichneten Flächen zulässig. Reduktion des Parkraumangebotes
Kfz-Durchgangsverkehr	Hoher Durchgangsverkehr von 30 bis 42% des Verkehrsaufkommens	Teilweise Verlagerung des Verkehrs auf die Homburger Landstraße und Cheshamer Straße	Komplette Verlagerung des Durchgangsverkehrs in Richtung Norden	Komplette Verlagerung des Durchgangsverkehrs in Richtung Norden	Komplette Verlagerung des Durchgangsverkehrs
Anbindung ÖPNV	Linien 53, 54, 55, 56 in beide Richtungen	Linien 53, 54, 55, 56 in beide Richtungen	Haltestellen Hornig + Wachthaus können nur vom Norden angefahren werden, keine direkte Erreichbarkeit aus Seulberg	Haltestellen Hornig + Wachthaus können nur vom Norden angefahren werden, keine direkte Erreichbarkeit aus Seulberg	Keine direkte Erreichbarkeit Hugenottenstraße, neue Haltestelle im Bereich Wilhelmsstraße / Prof.-Wagner-Straße zu prüfen
Erreichbarkeit Dillingen	Vollständige Erreichbarkeit über die Hugenottenstraße	Vollständige Erreichbarkeit über die Hugenottenstraße	Eingeschränkte Erreichbarkeit über Talstraße und Taunusstraße	Eingeschränkte Erreichbarkeit über Taunusstraße	Eingeschränkte Erreichbarkeit Umbau der Anschlüsse an die Homburger Landstraße sinnvoll

Wie soll die nördliche Hugenottenstraße zukünftig gestaltet werden?

Jetzt sind Sie gefragt!

Ihre Anforderungen, Prioritäten und Ziele?





Schlusswort und Verabschiedung


- Weiteres Vorgehen und Beteiligungsformate:
 - Erwerbstätigen- und Betriebsbefragung bis zum 29.09.2024
 - Bürger:innen-Werkstätten Anfang 2025
 - 2. Onlinebeteiligung (zur Maßnahmenentwicklung) im Frühjahr 2025
 - 3. Mobilitätsforum im Herbst 2025
- Weitere Informationen unter www.friedrichsdorf-mobil.de




KONTAKT

LK Argus
LK Argus Kassel GmbH

plan:mobil
VERKEHRSKONZEPTE
MOBILITÄTSPLANUNG

 Querallee 36
34119 Kassel

Ludwig-Erhard-
Straße 14
34131 Kassel

 0561 31 09 72 846

0561 400 90 555

 sass@lk-argus.de

info@plan-mobil.de

 www.lk-argus-kassel.de

www.plan-mobil.de

